

Vorlage für die Sitzung des Senats am 26. Februar 2013

„Kulturelle Bedeutung der Bremischen Städtepartnerschaften“
(Große Anfrage der Fraktion der CDU
in der Bremischen Stadtbürgerschaft vom 22.01.2013)

A. Problem

Die Abgeordneten Claas Rohmeyer, Elisabeth Motschmann, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und die Fraktion der CDU haben die im beiliegenden Entwurf der Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft zitierte Große Anfrage an den Senat gerichtet.

B. Lösung

Beantwortung entsprechend dem beigefügten Entwurf einer Mitteilung des Senats an die Bremische Bürgerschaft (Anlagen 1 und 2).

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Keine.

Bei den Städtepartnerschaften im Netzwerk der Internationalen Beziehungen sind die unterschiedlichen Lebenssituationen / Bedürfnisse von Frauen und Männern berücksichtigt worden. Das Ziel der Gleichstellung von Männern und Frauen wird auch zukünftig verfolgt.

Die Beantwortung der Großen Anfrage ist ohne Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern.

E. Beteiligung

Der schriftliche Antwortentwurf ist mit dem Senator für Kultur, dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, der Wirtschaftsförderung Bremen, dem Senator für Inneres und Sport, dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, der Senatorin für Bildung und Wissenschaft, der Bevollmächtigten der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat.

G. Beschlussvorschlag

1. Der Senat stimmt dem Entwurf einer schriftlichen Beantwortung der Anfrage der Fraktion der CDU zu.
2. Die Antwort ist dem Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft zuzuleiten.

**Mitteilung des Senats
an die Stadtbürgerschaft
vom 26. Februar 2013**

**„Kulturelle Bedeutung der Bremischen Städtepartnerschaften“
(Große Anfrage der Fraktion der CDU)**

Die Fraktion der CDU hat folgende Große Anfrage an den Senat gerichtet:

„Die Hansestadt Bremen kann auf eine jahrhundertealte Tradition des Austausches mit anderen Städten zurückblicken. Durch Seefahrt, Handel sowie Ein- und Auswanderung wurden zu zahlreichen Städten auf der ganzen Welt intensive Beziehungen aufgebaut, die teilweise bis heute andauern.

In den 1970er Jahren wurden verschiedene Städtepartnerschaften ins Leben gerufen. Die Möglichkeiten solcher Partnerschaften sind vielfältig: Durch Schüleraustausche, Kultur- und Sportveranstaltungen, wissenschaftliche Kooperation, Exkursionen, politischen Dialog usw. können die Städtepartnerschaften einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen, kulturellen, wirtschaftlichen, sozialen und wissenschaftlichen Austausch leisten.

Für den beidseitigen Erfolg dieser Partnerprogramme ist es unerlässlich, diese aktiv zu pflegen, um die Kontakte aufrechtzuerhalten und sie im Bewusstsein der Bevölkerung verankern zu können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Über welche Städtepartnerschaften, Städtefreundschaften, Mitgliedschaften in Städtenetzwerken oder ähnlichen formellen Verbindungen (nachfolgend unter Städtepartnerschaft zusammengefasst) verfügt Bremen derzeit, wann wurden diese vereinbart und welche davon sind gegenwärtig aktiv bzw. ruhend? Falls eine oder mehrere Städtepartnerschaften zurzeit ruhen: Was sind die Gründe hierfür?
2. Wie gestalten sich die vertraglichen Rahmenbedingungen dieser Städtepartnerschaften? Welche Bereiche (z. B. Kultur, Bildung, Wissenschaft, Sport, Wirtschaft usw.) sind in den Verträgen beinhaltet und welche Ziele werden angestrebt? Gibt es konkrete Vereinbarungen über die Zahl und Art der jährlichen gemeinsamen Aktivitäten und wie wird deren Finanzierung geregelt?
3. Welche Aktivitäten haben innerhalb dieser Städtepartnerschaften zwischen 2007 und 2012 stattgefunden? Auf welche gesellschaftlichen Gruppen wie z. B. Schüler, Studenten, Wissenschaftler, Künstler, Sportler, Unternehmer, Senioren usw. waren die Aktivitäten ausgerichtet und wie hoch waren die jeweiligen Teilnehmerzahlen (bitte für jede Städtepartnerschaft eine chronologische Liste vorlegen)?
4. Welche Kenntnisse hat der Senat, ob die Städtepartnerschaften einen positiven Effekt auf den Tourismus, die wirtschaftlichen Beziehungen oder die wissenschaftliche Kooperation zwischen Bremen und den Partnerstädten hatten und haben?

5. Wie sind die Städtepartnerschaften, insbesondere was die langfristige Planung angeht, organisiert, welche Bremer Institutionen werden miteinbezogen und wie oft haben in den letzten fünf Jahren Koordinierungstreffen stattgefunden? Informieren sich die Partnerstädte gegenseitig über bevorstehende Großereignisse wie z. B. Kulturfestivals, Sportwettkämpfe und Wissenschaftstagungen?
6. Welche Maßnahmen werden vom Senat getroffen, um die Bremer Partnerstädte, die Partnerschaften sowie die entsprechenden Aktivitäten bei der Bevölkerung Bremens bekannt zu machen? Wie schätzt der Senat die Bekanntheit der Städtepartnerschaften insgesamt ein?
7. In welchem Umfang hat zwischen 2007 und 2012 bei der Planung und Durchführung von städtepartnerschaftlichen Aktivitäten eine Kooperation mit privaten Institutionen, Vereinen, Stiftungen, Unternehmen usw. aus Bremen stattgefunden? Hat es eine finanzielle Beteiligung Dritter an den Kosten der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten gegeben?
8. Wie ist der gegenwärtige Planungsstand hinsichtlich kommender Aktivitäten und welche weiteren Potentiale sieht der Senat, die Städtepartnerschaften Bremens, insbesondere bezüglich der Anzahl von Aktivitäten, der Teilnehmerzahlen, des Bekanntheitsgrades, der Anzahl privater Sponsoren sowie des Städtetourismus, weiter auszubauen bzw. neue Partnerschaften zu vereinbaren?

Der Senat beantwortet die Große Anfrage wie folgt:

Frage 1

Über welche Städtepartnerschaften, Städtefreundschaften, Mitgliedschaften in Städtenetzwerken oder ähnlichen formellen Verbindungen (nachfolgend unter Städtepartnerschaft zusammengefasst) verfügt Bremen derzeit, wann wurden diese vereinbart und welche davon sind gegenwärtig aktiv bzw. ruhend? Falls eine oder mehrere Städtepartnerschaften zurzeit ruhen: Was sind die Gründe hierfür?

Antwort zu Frage 1:

Es bestehen folgende Städtepartnerschaften:

| seit | Stadt | Staat | Bemerkung |
|------|----------------------|-------------|---|
| 1976 | Haifa | Israel | Freundschaftsabkommen der Städte zunächst über die Kulturstiftung |
| 1976 | Danzig | Polen | aktiv |
| 1985 | Riga | Lettland | aktiv |
| 1985 | Dalian | VR China | aktiv |
| 1986 | Rostock | Deutschland | ruhend seit Wiedervereinigung |
| 1988 | Haifa | Israel | Vertiefung per Rahmenvereinbarung; aktiv |
| 1989 | Bratislava | Slowakei | ruhend |
| 1989 | Corinto / El Realejo | Nicaragua | ruhend |
| 1995 | Izmir | Türkei | aktiv |
| 2011 | Durban | Südafrika | aktiv |

In Bezug auf die beiden ruhenden Partnerschaften zu Corinto und Bratislava ist zu sagen, dass diese in den Jahren ihrer Entstehung maßgeblich von einzelnen Bürgern in Bremen und den Partnerstädten getragen worden sind. Nachdem diese Persönlichkeiten aus ihren Funktionen ausgeschieden waren (schon in 1990er Jahren), konnte keine Kontinuität über zivilgesellschaftliche oder institutionelle Bezüge hergestellt werden. Auch die Partnerstädte machten diesbezüglich keine Anstrengungen mehr.

Neben den offiziellen Städtepartnerschaften bestehen folgende weitere Verbindungen:

Compiègne (Frankreich)

Seit 1961 – noch vor Abschluss des Elysée-Vertrages – im Zuge der Bemühungen um Versöhnung und Verständigung wurden über den Volksbund Deutsch Kriegsgräberfürsorge (VDK) jährlich wechselseitig offizielle und Bürgerbegegnungen organisiert. 2011 gab es zum Jubiläum dieser Städtefreundschaft einen Delegationsbesuch unter Leitung der Vizebürgermeisterin in Bremen.

Tamra (Israel)

Als eigenständige Beziehung zu einer arabischen (palästinensischen) Gemeinde in Israel wurden auf Stadtteilebene intensive Austausche zu Tamra, einer Gemeinde in der Nachbarschaft der Partnerstadt Haifa, aufgebaut (seit 1992). Bis zur Jahrtausendwende wurden offizielle Besuche Bremer Politiker immer auch mit einem Kurzbesuch in Tamra verbunden. Offizielle Besuche aus Tamra nach Bremen (Hemelingen) werden im Bremer Rathaus empfangen.

Pune (Indien)

Zwischen Bremen und Pune besteht im Rahmen der Nord-Süd-Arbeit eine Entwicklungszusammenarbeit seit 1976. Sie wird koordiniert bei der Bevollmächtigten beim Bund und für Europa in der Abteilung für Entwicklungszusammenarbeit und ist aktiv.

Windhoek (Namibia)

Mit Windhoek unterhält Bremen eine Entwicklungskooperation, die betreut wird von der Bevollmächtigten beim Bund und für Europa in der Abteilung für Entwicklungszusammenarbeit. Seit 2001 ist die Verbindung aktiv.

Bremen ist Mitglied in folgenden Netzwerken auf internationaler Ebene, die themenbezogen und oft zeitlich limitiert arbeiten:

- Ariane-Städtebund (Communauté des Villes Ariane, CVA)
Die beteiligten europäischen Partnerstädte entwickeln im Tandem mit Industrie und wissenschaftlichen Einrichtungen sowie den nationalen Raumfahrtagenturen und der ESA Erfahrungsaustausche und fachspezifische Netzwerke. Bremen entsendet regelmäßig Kinder, Jugendliche, Studenten und junge Ingenieure in die Projekte.
- Bremen – Oldenburg – Groningen
Seit 2009 besteht zwischen Bremen, Oldenburg und Groningen ein trilaterales Netzwerk, das sich auf verwaltungs- und institutioneller Ebene mit Themen wie Wirtschaft, Stadtplanung, Internationales, Bildung, Verkehr, Kultur, Integration, Gesundheit und Umweltschutz befasst, um sich zu best practice Beispielen auszutauschen und Synergien zu erzielen.
- „Eurocities Mobility Forum“, „Klimabündnis“, „ICLEI“
Dies sind Städtenetzwerke in den Bereichen Umwelt, Energie und Verkehr, die relevant sind, um über frühzeitige Informationen zu Förderprogrammen, über Lobbying und Netzwerkarbeit die notwendigen Kontakte herzustellen, die für europäische Projektanträge erforderlich sind. Weiterhin ist Bremen gemeinsam mit der Partnerstadt Durban am Programm „Kommunale Klimapartnerschaften“ beteiligt, das von Engagement Global gGmbH koordiniert und vom BMZ finanziert wird.
- Global Cities Dialog (GCD)
Ein internationales Städtenetzwerk von 190 Kommunen zum Austausch von Erfahrungen und Know-How. Bremen war Gründungsmitglied. Netzwerk und Kooperation werden ohne städtische Beteiligung weitergeführt.
- „Les Banlieues d' Europe“
Europäisches Netzwerk mit Sitz in Straßburg, das für Infrastruktur und die Ausgestaltung der jährlich stattfindenden Europäischen Konferenzen zu wichtigen Themen der Kulturarbeit in den Metropolen, als bisher einziges europäisches Kulturnetzwerk eine Förderung der Europäischen Kommission erhält.

- „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden)
ist ein weltweiter Zusammenschluss von inzwischen über 400 Städten allein in Deutschland, die sich in Folge des Atombombenabwurfes auf Hiroshima dem Ziel einer atomwaffenfreien Welt verpflichtet haben. 2006 ist Bremen dieser ideellen Vereinigung beigetreten.
- Maritime Cities Network (MCN)
Dieses Netzwerk beinhaltet systematischen Austausch, Vergleich und Bewertung von Strukturwandelstrategien in neun europäischen Hafenstädten, mit dem Ziel, eine allgemein verfügbare Datenbank zu typischen Strukturwandelproblemen aufzubauen.
- „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“
Ist ein internationales Städtebündnis, das mit symbolischen Zeichen einmal im Jahr mit einer Kampagne für die Abschaffung der Todesstrafe aktiv wird. Bremen beteiligt sich seit 2008 gemeinsam mit der Bremischen Bürgerschaft und Amnesty International.
- X-Cross
Das X-Cross-Projekt „European and Latin American Examples of Distance Cross-Curricular Learning in Science“ verbindet 15 Schulen des Sekundarbereichs I in den Ländern Peru, Brasilien, Italien und der Freien Hansestadt Bremen (alleine in fünf Städten Deutschlands) zu einem transkontinentalen Netzwerk. In Bremen sind verschiedene Schulzentren beteiligt. Mithilfe von selbst erstellten digitalen Lehrmaterialien, sogenannten „e-lessons“ tauschen die Schülerinnen und Schüler Lerninhalte und Erfahrungen länderübergreifend und über Kontinente hinweg gegenseitig aus.

Frage 2

Wie gestalten sich die vertraglichen Rahmenbedingungen dieser Städtepartnerschaften? Welche Bereiche (z. B. Kultur, Bildung, Wissenschaft, Sport, Wirtschaft usw.) sind in den Verträgen beinhaltet und welche Ziele werden angestrebt? Gibt es konkrete Vereinbarungen über die Zahl und Art der jährlichen gemeinsamen Aktivitäten und wie wird deren Finanzierung geregelt?

Antwort zu Frage 2:

In der Zusammenarbeit mit Städte- und Netzwerkpartnern orientiert sich Bremen an den Zielen der Senatspolitik und den Beschlüssen der Bremischen Bürgerschaft. Dabei setzen übergeordnete Ereignisse in Bremen und den Partnerstädten, wie z. B. der Deutsche Evangelische Kirchentag, Bewerbungen zur Kulturhauptstadt von Bremen oder den Partnerstädten, Fußball-Europa- oder Weltmeisterschaft, europäische Großkonferenzen (z. B. Maritime Day) die Schwerpunkte für die konkreten Vorhaben.

Die Grundlage der Städtepartnerschaften ist jeweils eine „Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit“. Folgende Bereiche der Zusammenarbeit sind in den Rahmenvereinbarungen aufgeführt:

- Wirtschaft
- Hafenwirtschaft
- Sport
- Umwelt
- Bildung
- Kultur

- Kirche
- Gesundheitswesen
- Sozialwesen

Während zu Beginn der Partnerschaftsbeziehungen zu deren Etablierung die protokollarischen Besuche eine hohe Bedeutung hatten, hat es in den letzten Jahren eine deutliche Verschiebung der Aktivitäten zugunsten der fachbezogenen Kooperationen auf Arbeitsebene gegeben. Die Kontinuität der Arbeitsbeziehungen spielt dabei eine große Rolle.

Kontinuierliche Kooperationen gibt es zum Beispiel zwischen folgenden Bereichen:

- Hochschulkooperationen zwischen Bremen – Haifa, Bremen – Danzig, Bremen – Riga, Bremen – Dalian, Bremen – Izmir
- Kulturkooperation zwischen Institutionen und Bürgerhäusern Bremen und Riga
- jährliche Bürgerreisen der Deutsch- Israelischen Gesellschaft Bremen e.V. nach Haifa
- Polizeiaustausch zwischen der Polizei Bremen und der Polizei Izmir auf Gouvenementsebene
- Wirtschaft: z. B. aktuell mit dem Thema E-mobility zwischen den Städten Bremen und Dalian, durch die Türkei-Repräsentanz der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH zwischen Bremen und Izmir
- Umwelt / Klimaschutzkonzepte zwischen Bremen und Durban
- Sport und Kirche zwischen Bremen und Durban
- Gesundheits- und Sozialwesen zwischen Bremen und Pune

In der Vergangenheit wurden insbesondere zwischen den Partnerstädten Bremen-Riga und Bremen-Danzig so genannte Jahresplanungen zu Anfang des Jahres verabredet, die viele gegenseitige Besuche und Austausche beinhalteten. Diese Planungen bedeuteten für die Städte große Verpflichtungen, die aber mittlerweile von Bremen und den Partnerstädten weder personell noch finanziell umgesetzt werden können. Insbesondere die Finanzkrise 2008 hat bei den Städten Riga und Danzig zu erheblichen Einschränkungen ihrer städtepartnerschaftlichen Aktivitäten geführt. Dies wird von dort auch ganz offen kommuniziert.

In gemeinsamen Gesprächen wird versucht, Aktivitäten so zu gestalten, dass den Partnerstädten in der Projektumsetzung nicht zu hohe Kosten entstehen.

Es gibt die informelle Regelung, dass die Reisekosten von den Reisenden selbst, die Unterbringung, Verpflegung und das Programm aber von der einladenden Stadt getragen werden.

Das jährliche Städtepartnerschaftsbudget der Senatskanzlei liegt seit 2007 unverändert bei 25.000 €. Hieraus sind die offiziellen Besuche und Gegenbesuche der Partnerstädte zu finanzieren. Fachliche Austausche und besondere Projekte müssen über die Fachressorts oder durch Dritte finanziert werden.

In den Fachressorts und den Hochschulen gibt es über die Teilnahme an europäischen Programmen auch Finanzmittel, die entsprechende Kooperationen in den Partnerstädten fördern.

Frage 3

Welche Aktivitäten haben innerhalb dieser Städtepartnerschaften zwischen 2007 und 2012 stattgefunden? Auf welche gesellschaftlichen Gruppen wie z. B. Schüler, Studenten, Wissenschaftler, Künstler, Sportler, Unternehmer, Senioren usw. waren die Aktivitäten ausgerichtet und wie hoch waren die jeweiligen Teilnehmerzahlen (bitte für jede Städtepartnerschaft eine chronologische Liste vorlegen)?

Antwort zu Frage 3:

Siehe dazu Anlage 2.

Frage 4

Welche Kenntnisse hat der Senat, ob die Städtepartnerschaften einen positiven Effekt auf den Tourismus, die wirtschaftlichen Beziehungen oder die wissenschaftliche Kooperation zwischen Bremen und den Partnerstädten hatten und haben?

Antwort zu Frage 4:

Dem Senat liegen keine generellen Kenntnisse über direkt messbare, quantifizierbare Effekte auf den Tourismus und die wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen durch die partnerschaftlichen Kooperationen vor.

Insbesondere bezüglich des Aufbaus von wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Kooperationen können die in der Regel langjährigen partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Bremen und den Partnerstädten positiv unterstützend wirken.

Auch bezüglich des Tourismus kann man davon ausgehen, dass es grundsätzlich solche positiven Effekte gibt, auf jeden Fall in Bezug auf die Beziehungen mit den europäischen Partnerstädten, auch wenn diese in Relation zu den insgesamt erreichten touristischen Leistungskennzahlen eine eher untergeordnete Rolle spielen dürften.

Insbesondere die Touristikzentrale hat Interesse, die Städtepartnerschaften für Aktionen zu nutzen. Dies ist jedoch nur als integriertes Projekt von Tourismus, Reiseveranstaltern und Politik zielführend.

Ab dem Flughafen Bremen wird die direkte Flugverbindung Bremen – Riga angeboten. Ab April 2013 wird die Strecke Bremen – Danzig hinzukommen. Es gibt eine tägliche Direktverbindung Bremen - Istanbul, die auch die Anreise nach Izmir erleichtert und ab April 2013 wird einmal wöchentlich Izmir direkt angefliegen.

Frage 5

Wie sind die Städtepartnerschaften, insbesondere was die langfristige Planung angeht, organisiert, welche Bremer Institutionen werden miteinbezogen und wie oft haben in den letzten fünf Jahren Koordinierungstreffen stattgefunden? Informieren sich die Partnerstädte gegenseitig über bevorstehende Großereignisse wie z. B. Kulturfestivals, Sportwettkämpfe und Wissenschaftstagungen?

Antwort zu Frage 5:

Es gibt zwischen den Verantwortlichen der Städte auf Arbeitsebene einen anlassbezogenen Austausch. Es führen anstehende Jubiläen, Festivals oder Großereignisse oft zu Impulsen für Projekte.

So haben z.B. anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Bremen und Riga im Jahre 2010 beide Städte kulturelle Rahmenprogramme (Konzerte, Ausstellungen, Workshops, Besuche offizieller Delegationen) in den Partnerstädten

durchgeführt. Ebenso anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Bremen und Danzig 2011.

In Bremen findet einmal monatlich der so genannte Internationale Jour fixe statt, der zur Koordinierung der internationalen Aktivitäten der beteiligten Institution unter besonderer Berücksichtigung der Partnerstädte dient. Regelmäßige Teilnehmer sind die Senatskanzlei, die Bremische Bürgerschaft, das Wirtschaftsressort, die Wirtschaftsförderung Bremen und die Handelskammer Bremen. Bedarfsweise wird insbesondere der Kulturbereich oder die Universität einbezogen.

Es gibt zusätzlich einmal im Monat einen Jour fixe zwischen Senatskanzlei und Senator für Kultur zum internationalen und städtepartnerschaftlichen Kulturaustausch.

Zu Anfang jedes Jahres organisiert die Senatskanzlei ein Städtepartnerschaftsplanungstreffen mit den Aktiven aus den Partnerschaftsbezügen: Behördenvertreter, Institutionen, Parteien, Freundschaftsvereine usw.. Hier geht es um den Rückblick auf das vergangene und den Ausblick auf das vorliegende Jahr. In Jahresberichten werden die Aktivitäten für alle Beteiligten dokumentiert und fortgeschrieben. Diese Berichte werden von den Beteiligten gerne zur besseren Vernetzung ihrer Tätigkeit genutzt.

Frage 6

Welche Maßnahmen werden vom Senat getroffen, um die Bremer Partnerstädte, die Partnerschaften sowie die entsprechenden Aktivitäten bei der Bevölkerung Bremens bekannt zu machen? Wie schätzt der Senat die Bekanntheit der Städtepartnerschaften insgesamt ein?

Antwort zu Frage 6:

Alle Aktivitäten aus dem städtepartnerschaftlichen Kontext werden über die Pressestelle des Senats veröffentlicht, um die Bevölkerung zu informieren. Weiterhin ist eine Neuauflage einer Informationsbroschüre in Vorbereitung, um sie an zentralen Stellen zu verbreiten (Bürgerhäuser, Bibliotheken, Vereine).

Gesicherte Erkenntnisse über die Bekanntheit der Städtepartnerschaften in der Bevölkerung gibt es nicht. Man kann aber davon ausgehen, dass insbesondere die Städtepartnerschaften Riga, Danzig und Haifa zum Beispiel durch Bürgerreisen und Schüleraustausche, die in diese Städte führten und durch viele kulturelle und sportliche Begegnungen auf Stadtteilebene bekannt sind. Die Beteiligung Bremens an der Expo 2010 in Shanghai in Kooperation mit der Partnerstadt Dalian hat diese Partnerschaft vor internationalem Millionenpublikum und Fachmedien bekannt gemacht. Die Partnerschaft mit der türkischen Hafenstadt Izmir ist bei den Bremerinnen und Bremern mit türkischen Wurzeln sehr bekannt, das spiegelt der Besuch bei entsprechenden kulturellen Ereignissen. Durch die Aktivitäten der WFB in Izmir ist die städtepartnerschaftliche Beziehung in Wirtschaftskreisen intensiviert worden. Die Beziehungen zu Durban wiederum sind sehr stark zivilgesellschaftlich unterlegt über die Antirassismusbewegung der Kirche schon seit den 1980er Jahren und seit mehr als 10 Jahren durch starkes Engagement in Sport und Klimaschutz. Die Kooperation mit Pune wird über den in Bremen existierenden Freundschaftsverein ebenfalls überwiegend zivilgesellschaftlich getragen und der Öffentlichkeit über Informationsmaterialien und Veranstaltungen bekannt gemacht.

Frage 7

In welchem Umfang hat zwischen 2007 und 2012 bei der Planung und Durchführung von städtepartnerschaftlichen Aktivitäten eine Kooperation mit privaten Institutionen, Vereinen, Stiftungen, Unternehmen usw. aus Bremen stattgefunden? Hat es eine finanzielle Beteiligung Dritter an den Kosten der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten gegeben?

Antwort zu Frage 7:

Siehe dazu auch Antwort zu Frage 3.

Es hat immer wieder Beteiligung Dritter an den Kosten der Städtepartnerschaftsaktivitäten gegeben, zum Beispiel bei Schul- oder Sportaustauschen die Förderung durch Stiftungen oder Programme der Botschaften. Je nach Beantragung der Projektträger wurden auch Bundes- oder EU-Fördermittel akquiriert.

Frage 8

Wie ist der gegenwärtige Planungsstand hinsichtlich kommender Aktivitäten und welche weiteren Potentiale sieht der Senat, die Städtepartnerschaften Bremens, insbesondere bezüglich der Anzahl von Aktivitäten, der Teilnehmerzahlen, des Bekanntheitsgrades, der Anzahl privater Sponsoren sowie des Städtetourismus, weiter auszubauen bzw. neue Partnerschaften zu vereinbaren?

Antwort zu Frage 8:

Neben einer Vielzahl von Projekten der Hochschulen, Bürgerhäuser, des Sportgartens, der Polizei und weiterer Institutionen und Vereine für das Jahr 2013, werden vom Senat insbesondere folgende Projekte unterstützt:

- Die (1988 vertiefte) Städtepartnerschaft Bremen – Haifa hat 2013 unter diesem Aspekt ihr 25jähriges Jubiläum. Es soll unter anderem während der Zeit der Veranstaltung jazzahead! 2013 (Partnerland Israel) ein Kunstprojekt im öffentlichen Raum mit jungen Graffiti-Künstlern aus Haifa stattfinden und Kontakte im Feld der Street Art initiiert werden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Haifa und den entsprechenden Partnern in Bremen, die drei Daten 25 Jahre Städtepartnerschaft, 35 Jahre Kulturstiftung Haifa Arts Foundation und 75 Jahre Reichspogromnacht im November gemeinsam zu würdigen.
- Das von Bremen begründete Format One Nation Cup findet im Mai 2013 unter Beteiligung von Bürgermeister Böhrnsen in Izmir statt.
- In Vorbereitung auf Riga als Kulturhauptstadt Europas 2014 fanden im Januar 2013 in Riga Sondierungsgespräche von Senatskanzlei und Senator für Kultur zu möglichen Kooperationen statt, in Fortsetzung der damaligen Kulturhauptstadt-Bewerbung Bremens gemeinsam mit Riga und Danzig für 2010. Dabei wurde deutlich, dass Riga seine großen Kulturhauptstadt-Linien derzeit ohne die Beteiligung der Partnerstädte geplant hat. Riga räumt allerdings Bremen und anderen Partnerstädten Rigas die Möglichkeit ein, sich mit kleineren Projekten, zum Beispiel Konzerten oder Ausstellungen, jenseits der großen Kulturhauptstadt-Linien, einzubringen. Diese Möglichkeit möchte Bremen nutzen, um in 2014 und nachfolgend dann zum 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum Bremen – Riga 2015 kulturelle Kooperationen zu initiieren.

- Die „Climate Partnership Bremen Durban“ (Klimaschutzkonzepte und Umweltschutz) wird durch Fachdelegationen und Begleitmaßnahmen weiterhin intensiv bearbeitet. Dieses Projekt mit einer Laufzeit von 2013 bis 2016 wird unter anderem auch vom Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit (BMZ) finanziert und von der Bevollmächtigten der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa, Abteilung Europa und Entwicklungszusammenarbeit, koordiniert. Das Projekt bezieht sich auf die „Renaturierung des Feuchtgebietes Riverhorse Valley im Wassereinzugsgebiet des Umhlangane Flusses“.
- Fortführung und Vertiefung des Erfahrungsaustausches der Polizei zwischen Bremen und Izmir.
- Die WFB fördert mit ihrer Repräsentanz in Izmir die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Izmir und Bremen.
- Fortführung der Zusammenarbeit zwischen Bremen und Dalian im Bereich Elektromobilität auf Basis einer BMVBS-Förderung.

Es gibt derzeit keine Planungen neue Städtepartnerschaften einzugehen. Nicht zuletzt die Haushaltsnotlage Bremens lässt hier keine Erweiterungen zu. Für ein Abweichen vom entsprechenden Beschluss der Bremischen Bürgerschaft vom 03.06.2008 gibt es keinen Anlass.

Basierend auf der jahrhundertelangen Tradition als international ausgerichteter Hafen- und Handelsstandort besteht für Bremen weiterhin die grundsätzliche Ausrichtung einer Offenheit in alle Welt. Selbstverständlich unterstützt der Senat zusätzlich zu den bestehenden formalen Partnerschaften im Falle von entsprechenden internationalen Anfragen dabei, projektbezogene Ansprechpartner in Bremen zu finden und befürwortet auch projektbezogene und ggf. zeitlich begrenzte Projektpartnerschaften.

Anlage 1

Kulturelle Bedeutung der Bremischen Städtepartnerschaften

Große Anfrage der Fraktion der CDU
in der Bremischen Stadtbürgerschaft

Anmerkung:

Die folgende Zusammenstellung wurde abgeleitet aus umfassenden Partnerschaftsberichten, die in einer grundsätzlich anderen als der tabellarischen Systematik geführt werden. Bei der Übertragung in Tabellen ließen sich systembedingte Defizite nicht immer vermeiden.

.

Danzig

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|--|--|--------|----------------|--|
| 01.2007 | | Professoren der Universität Danzig | Bremen | 4 | Abschluss des Forschungsprojekts zum Thema „KMU in Deutschland und Polen“ |
| 26.04. – 06.05.2007 | Artserv.net | agitPolska | Bremen | öffentlich | Ausstellung „Kleingärten mi amore“ |
| 05.2007 | Bremer Heimstiftung, Bremische Bürgerschaft | Agata Nowosielska | Bremen | 1 | Kunststipendium mit anschließender Ausstellung in der Bremischen Bürgerschaft |
| 06.2007 | Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, Abteilung Stadtentwicklung Dr. Baumheier | | Danzig | unbekannt | Vortrag zum Thema Revitalisierung alter Hafengebiete/ Industriebrachen auf der VII. Deutsch-Polnischen Kommunalkonferenz |
| 06.2007 | | Stadtpräsident Pawel Adamowicz, polnischer Außenminister a.D. Wladyslaw Bartoszewski, polnischer Publizist Aleksander Smolar | Bremen | a)250 b)100 | 25 jähriges Bestehen der Forschungsstelle Osteuropa: a) Festakt und b) Symposium mit Bürgerrechtlern u.a. aus Polen |
| 04. – 09.07.2007 | Bürgermeister Böhrnsen | Gdanski Chor Nauczycielski | Bremen | 40 | Gala-Konzert zum 25 jährigen Jubiläum des Deutsch-Polnischen Chors |
| 21. – 29.07.2007 | Kantorei St. Ansgarii | | Polen | 50 | Chorreise zum 50 jährigen Jubiläum der Kantorei St. Ansgarii |
| 08.2007 | | Stadtpräsident Pawel Adamowicz, Ehefrau | Bremen | 2 | Studienreise „Revitalisierung alter Hafengebiete“, sowie 70. Geburtstag von Bürgerschaftspräsident a.D. Reinhard Metz |
| 16.09.2007 | Ruderachter | Rennachter | Bremen | ca. 10 | Ruderregatta zum 125 jährigen Jubiläum des Bremer Rudervereins |
| 13.11.2007 | Bremer Zentrum für Baukultur, Senatskanzlei, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa | | Bremen | öffentlich | Ausstellung des Historischen Museums Danzig und des Herder Instituts Marburg zum Thema „Danziger Bürgerhäuser“ |
| 22.02.2008 | Staatsrätin für Kultur Emigholz | Vizekonsulin Magdalena Erdmann | Bremen | unbekannt | Eröffnungskonzert der „Jazzbridge 2008“ |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|--|--|---------|----------------|--|
| 05.2008 | | Capella Gedanensis | Bremen | unbekannt | Chor-Fest des Deutschen Chorverbandes |
| 30.06.2008 | | Stadtpräsident Pawel Adamowicz, Vizepräsident Lisicki | Danzig | öffentlich | Wanderausstellung „Vor uns die Sintflut“ |
| 2008 | Bremer Delegation mit | Honorarkonsul Hans-Dietrich Paschmeyer | Polen | öffentlich | Bremer Beteiligung (über BTZ und Leselust) an den Deutschen Tage zum Dominikanermarkt |
| 22. – 24.08.2008 | | Stellvertretende Stadtpräsident Wieslaw Bielawski, Jazzgruppen aus Danzig | Bremen | öffentlich | Koggenfest im Rahmen des Jubiläums „Bremen 650 Jahre in der Hanse“ und Viertelfest mit Themenschwerpunkt Polen |
| 09.2008 | 11. Klasse des Alten Gymnasiums | | Danzig | ca. 30 | Schüleraustausch |
| 05.09.2008 | Bürgermeister a. D. Dr. h. c. Koschnick, Senatskanzlei und DPG | Außenministerium Polen, Generalkonsul Andrzej Osiak, Generalkonsul a. D. Jan Eward Granat | Hamburg | unbekannt | Amtswechsel des polnischen Generalkonsuls |
| 28.09. – 28.10.2008 | | | Bremen | öffentlich | Ausstellung „Tor zur Welt. Die Häfen von Danzig und Gdynia in der polnischen Malerei des 20. Jahrhunderts“ |
| 29.09.2008 | Birgid Hanke, Prof. Dr. Wolfgang Schlott, Inge Buck | Polnischer Schriftstellerverband, Autoren aus Danzig und Riga | Bremen | unbekannt | Anthologie „Städtebilder: Bremen – Danzig – Riga“ |
| 05.10.2008 | Bürgermeister Böhrnsen, deutscher Staatsminister für Kultur und Medien Neumann | Stadtpräsident Pawel Adamowicz, polnischer Kulturminister Bogdan Zdrojewski | Bremen | | Eröffnungskonzert der Polnischen Kulturwoche |
| 10.2008 | Forum e. V. , Stadtbibliothek Bremen | | Bremen | öffentlich | Literaturabend |
| 09. – 10.2008 | | Künstler | Bremen | 16 | Ausstellung „Gemeinsam aber getrennt“ mit Bildern, Fotografien, Installationen |
| 05.2009 | Birgid Hanke, Prof. Dr. Wolfgang | Polnischer Schriftstellerverband, | Danzig | unbekannt | Anthologie „Städtebilder: Bremen – Danzig – Riga“ anlässlich der Hansetage |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|---------------------|---|--|----------------|---------------------|--|
| | Schlott, Inge Buck | Autoren aus Danzig und Riga | | | |
| 28.05. – 06.09.2009 | Historisches Museum Berlin | | Berlin | öffentlich | Präsentation Bremer Exponate zur Städtepartnerschaft in der Ausstellung „Deutsche und Polen“ |
| 06.2009 | Bremer RathsChor | Cappella Gedanensis | Danzig | unbekannt | Mozart-Programm als Festkonzert zum 20sten Jahrestag der Demokratie |
| 06.06.2009 | Künstler (u.a. Edeltraut Rath) | Künstler | Danzig | unbekannt | Ausstellung eines gemeinsamen Projektes mit großen Wandbildern während des europäischen Festivals „Monumental Art“ |
| 29.06. – 31.07.2009 | Nicholas Bodde | Jaroslav Flicinski | Danzig | 2 | Ausstellung „lost in colour – dialog 1“ |
| 06.2009 | | Schüler aus Danzig | | ca. 25 | Schüleraustausch zum Projekt “Walerjan Wróbel – Botschaft für die Zukunft“ |
| 01.07.2009 | Delegation des Wirtschaftsressorts und der Senatskanzlei | | Bremen, Danzig | unbekannt | Jungfernflug über die Strecke Bremen – Danzig von der Fluggesellschaft Ryanair |
| 17.08.2009 | Bürgermeister Böhrnsen | | Bremen | unbekannt | Empfang der von Richard Hillinger geschaffenen „Friedenstaube“ durch Bürgermeister Jens Böhrnsen (als Soziale Plastik); Präsentation bei verschiedenen Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung an den Kriegsbeginn am 01.09.1939. |
| 11.08.2009 | | | Danzig | unbekannt | Fortsetzung der Aktion: Feierliche Übergabe der Friedenstaube beim 15. Kongress der Polnisch – Deutschen und Deutsch – Polnischen Gesellschaft <i>(Danach: Übergabe der Bremen-Danziger Friedenstaube an OB in Haifa durch Stadtpräsident Danzig)</i> |
| 18.08.2009 | Bürgermeister Böhrnsen, Dr. Michael Naumann im Gespräch mit Volker Schlöndorff, | | Bremen | 120 | „...und die Welt hat nicht Aufgepasst!“ Kolloquium zur Erinnerung an den Kampf um die polnische Post in Danzig |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|--|---|---------------|----------------|--|
| | Janusz Reiter und Hans Koschnick | | | | |
| 09.2009 | Deutsch – Polnisches Jugendwerk | | Bremen | unbekannt | Fachtagung mit dem Schwerpunkt Sport |
| 11. – 13.09.2009 | Staatsrätin für Inneres Buse, Bürgermeister a. D. Dr. h. c. Hans Koschnick, Deutsch – Polnische Gesellschaft | Honorarkonsul Dr. Hans-Dietrich Paschmeyer | Danzig | 250 | 15. Kongress der Polnisch – Deutschen und Deutsch – Polnischen Gesellschaft |
| 09.2009 | | Generalkonsul Osiak, Honorarkonsul Dr. Paschmeyer | Bremen | unbekannt | Empfang anlässlich des polnischen Tages während des Festivals der Sprachen, Vortrag zum Thema 40 Jahre Städtepartnerschaft |
| 09.2009 | Deutsch – Polnische Gesellschaft | | Bremen | unbekannt | Lesung aus den Werken von Hans Sahl aus Anlass des 70. Jahrestages des Hitler-Stalin-Pakts |
| 01.10.2009 | Bürgermeister Böhrnsen/ Senatskanzlei Bremen | Polnisches Honorarkonsulat, Stadtpräsident Adamowicz, Vizepräsident Bojanowski | Bremen | 450 | Eröffnung der Danziger Wanderausstellung „Europa – Hauptstadt des Bernsteins“ mit Schmuck- und Modenschau |
| 22. – 24.10.2009 | Bundesratsvizepräsident Jens Böhrnsen | | Polen | 70 | 20jähriges Treffen der Vereinigung der Senate Europas |
| 02.2010 | <i>Honorarkonsulat</i> | | <i>Bremen</i> | | <i>Seither Pass-, Visumsangelegenheiten und Beurkundungen in polnischer Sprache</i> |
| 26. – 28.04.2010 | Staatsrat Dr. Schulte-Sasse, SBWG, Gesundheitsressort Dr. Gruhl | Delegation unter Leitung von Vizebürgermeisterin und Gesundheitsdezernentin Ewa Kaminska, Honorarkonsul Dr. Paschmeyer | Bremen | unbekannt | Austausch zu den Themen Gesundheitsvorsorge, Palliativversorgung und Hausnotruf |
| 30.04.2010 | Artserv.net, | agitPolska, polnisches | Bremen | öffentlich | 7. Jazzbridge |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|------------------|---|--|--------|---------------------|---|
| | Kulturbehörde | Generalkonsulat, Kulturbehörde | | | |
| 23.05.2010 | Artserv.net, Kulturbehörde, Musiker | agitPolska, polnisches Generalkonsulat, Kulturbehörde, Musiker | Danzig | öffentlich | 7. Jazzbridge |
| 05.2010 | | | Danzig | unbekannt | Danziger Wanderausstellung „Europa – Hauptstadt des Bernsteins“ |
| 21. – 23.05.2010 | | Honorarkonsul Dr. Paschmeyer | Danzig | unbekannt | 3. Welttreffen der Danziger |
| 28.05.2010 | Bürgermeister a. D. Dr. h. c. Koschnick, 2 Abgeordnete der Bremischen Bürgerschaft | Honorarkonsul Dr. Paschmeyer | Danzig | 3 | Außerordentliche Ratssitzung zur Erinnerung an 20 Jahre selbstständige Kommunalverwaltung |
| 10.06.2010 | bremenports, Sail City, Vertreter des Bremer Wirtschafts- und Häfenressorts | Delegation von Wirtschafts- und Häfenexperten | Bremen | unbekannt | Expertenaustausch |
| 14.06.2010 | | Delegation junger, geistig behinderter Sportler, Trainer | Bremen | unbekannt | Empfang anlässlich der Teilnahme an den Special Olympics |
| 2010 | Fotokünstler Michael Weisser | Center für Contemporary Art | Danzig | unbekannt | Projekt „GeslCHter – so sind wir“ |
| 2010 | Deutsch – Polnische Gesellschaft e. V. | | Bremen | unbekannt | Befassung mit dem Fall Walerjan Wróbel, „Cross-Over-Projekte“ zum 200. Jahrestag von Chopin |
| 2010 | Deutsch Polnisches - Bildungsforum e.V. | | Bremen | | Gründung des Vereins zur Durchführung von Jugend- und Bildungsprojekten |
| 2010 | Theater 62 | | Danzig | unbekannt | Workshops, Theater-, Ballettaufführungen |
| 2010 | Künstler | | Bremen | unbekannt | Gegenbesuch mit künstlerischen Aufführungen |
| 2010 | Künstlerin Edeltraut Rath | Künstler Krzysztof Wroblewski | Danzig | 2 | Gestaltung der Fassade der Schule Nr. 20 |
| 2010 | AWO, Aktion Mensch | | Danzig | unbekannt | „Ich kann auch!“- Projekt zur Verbesserung |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|--------------------|--|---|---------|----------------|--|
| | | | | | von sozialer Beratung, stationärer Betreuung und Motivationsmaßnahmen für benachteiligte Kinder |
| 31.07 – 22.08.2010 | Deutscher Generalkonsul | | Danzig | öffentlich | Dominikanermarkt, Grußwortbotschaft aus Bremen (von Bürgermeister Jens Böhrnsen) |
| 25. – 30.08.2010 | Bremer DLRG (Präsident Senator a. D. Dr. Schulte zu Berge) | Leitende Mitarbeiter der Lebensretter (Wasserwacht), Honorarkonsul Dr. Paschmeyer | Bremen | 15 | Empfang, get together |
| 09. - 12.09.2010 | Deutsch – Polnisches Jugendwerk, Bremer Sportjugend | | Bremen | unbekannt | Fachtagung mit dem Schwerpunkt Sport |
| 2010 | AWO-Delegation unter Leitung der Präsidentin Lemke-Schulte | Stadt Danzig, Bürgerkomitee Gdansk, Caritas Gdansk | Danzig | unbekannt | Jubiläumsfeier für 20 Jahre Zusammenarbeit, Ehrung der AWO für jahrelange Arbeit |
| 09.2010 | Vertreter des Hafenressorts | | Danzig | unbekannt | Konferenz zum Thema „Fragen der Hafenbewirtschaftung in polnischen Städten und in Europa“ |
| 09.2010 | Detlef Stein, Medienkünstler Michael Weisser | | Danzig | öffentlich | Ausstellung „So sind wir“ mit inszenierten Portraits von Bremer Jugendlichen zum Ausdruck ihrer Lebensgestaltung |
| 11.2010 | Bremische Bürgerschaft, Bremer Heimstiftung | Polnische Künstlerin Hanna Blonska | Bremen | 1 | Kunststipendium mit anschließender Ausstellung in der Bremischen Bürgerschaft |
| 2010 - 2011 | Universität Bremen | Studierende der „Uniwersytet Gdanski“ und der „Politechnika Gdanska“ | Bremen | 8 | Studentenaustausch, Erstellung von Publikationen |
| 12.2010 | Interessierte Unternehmen | Polnisches Honorarkonsulat | | unbekannt | 2. Deutsch – Polnischer Wirtschaftstag |
| 2011 | Schauspieler | Schauspieler | | unbekannt | Künstleraustausch mit Objekten, Figuren und Rauminstallationen als Folgeprojekt von „Pixelfall 3D“ (2008) im Bereich Theater |
| 2011 | Bürger, Senatskanzlei | Bürger, Stadtverwaltung | Bremen, | unbekannt | Zeitungsaufruf an die Bürger Kurzberichte / - |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|---|--|----------------|----------------|---|
| | | | Danzig | | geschichten über die jeweils andere Partnerstadt zu verfassen. Zusammenfassung in einer Publikation |
| 02. – 03.2011 | Bremische Bürgerschaft, Bremer Heimstiftung | Marcin Laszczak | Bremen | 1 | Kunststipendium mit anschließender Ausstellung in der Bremischen Bürgerschaft |
| 31.03.2011 | Deutsch-Polnisches Bildungsforum, Deutsch-Polnische Gesellschaft | Prof. Dr. Jerzy Samp | Bremen | unbekannt | Veranstaltungen „Die Märchenwelt der Danziger Kinder“ und „Die Ewige Jugend als Thema in der Welt der Sage der alten Hanse“ zum 35 jährigen Partnerschaftsjubiläum, Lesungen |
| 04.2011 | | | Bremen, Danzig | unbekannt | Abschaffung des Direktfluges begründet durch die neue Flugsteuer |
| 01.04.2011 | Autor Dieter Schenk, Senat | Kontrabassist Witold Rek, Honorarkonsulat | Bremen | 80 | Lesung aus dem Buch „Wie ich Hitler Beine machte – Eine Danziger Polin im Widerstand“ mit musikalischer Begleitung |
| 01. – 04.04.2011 | Theater 62 | Kindertheater Alternatywa (Leiterin Ewa Krawczyk) | Bremen | unbekannt | Aufführung des Märchenspiels „Rotkäppchen und der kleine Däumling“ durch Alternatywa, Erarbeitung einer gemeinsamen Aufführung „Die Bremer Stadtmusikanten“, weitere Veranstaltungen unter dem Motto „30 Jahre aktive Friedens- und Sozialarbeit“ |
| 02.04.2011 | Deutsch-Polnischer Chor | | Bremen | öffentlich | Konzert in der Stadtbibliothek Bremen |
| 28.04. – 04.05.2011 | Deutsch-Polnisches Jugendwerk | Schüler des 25. Gymnasiums | Bremen | 15 | Schüleraustausch, Erarbeitung von Projekten bezüglich der Städtepartnerschaft |
| 05.05.2011 | | Agnieszka Landzion | Bremen | 1 | Fotoausstellung mit Bildern aus Bremen |
| 04. – 08.05.2011 | Deutsch-Polnische Gesellschaft | Bürger | Bremen | unbekannt | Bürgerreise |
| 06.05.2011 | Rathaus, Kantorei St. Stephani, Moderatorin Libuse Cerna (Radio Bremen) | Delegation unter Leitung von Stadtpräsident Adamowicz, Ratsvorsitzender Bogdam Oleszek | Bremen | ca. 12 | Festakt zum 35 jährigen Partnerschaftsjubiläum mit Chorgesang und Stellungnahmen zu den Themen Kalter Krieg / Ostpolitik, Solidarnosc, Bürgerrechtsbewegung und Freizügigkeit im geeinten Europa |
| 06.05.2011 | Deutsche | Tenor Jacek | Bremen | ca. 1500 | Jubiläumsfeier, Aufführung des Musiktheaters |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|---|---------------------------------------|--------|----------------|---|
| | Kammerphilharmonie, Schüler der Gesamtschule Ost, polnische Migranten des Stadtteils Osterholz-Tenever, | Laszckowski | | | „Polski Blues“ nach Janoschs Erzählung mit verschiedenen Musik- und Tanznummern |
| 17. – 19.05.2011 | Deutsch-Polnisches Bildungswerk, Schulzentrum am Rübekamp, interessierte Institutionen / Vereine | Interessierte Institutionen / Vereine | Bremen | 18 | Messe „Waste to Energy“ mit Polen als Partnerland |
| 05.2011 | Schüler der Gesamtschule Ost | Stadtpräsident Pawel Adamowicz | Danzig | 10 | Einladung der an „Polski Blues“ beteiligten Schüler zum September-Festival |
| 17.05.2011 | Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit, Cinema Ostertor | | Bremen | öffentlich | Premiere des Dokumentarfilms „Aber das Leben geht weiter“ |
| 05.2011 | Maritime Wissenschaftsinstitute | Maritime Unternehmen | Danzig | 1.000 | Präsentation und Teilnahme am European Maritime City Day - Erfahrungsaustausch zu den Themen Organisation / Aufbau der Veranstaltung, Logistik, finanzielle Auswirkung als Recherche für Bremens Ausrichtung des European Maritime City Day (2014) |
| 30.05.2011 | Medienarchiv Günter Grass Stiftung | | Bremen | öffentlich | Ausstellung „Günter Grass und Danzig / Gdansk“ |
| 29.05. – 04.06.2011 | Fußballmannschaften, Sportgarten Bremen, SV Werder Bremen, Senatskanzlei | Fußballmannschaften | Bremen | unbekannt | One Nation Cup: Jugend-Fußball-Turnier mit Teilnehmern aus Bremens Partner- und Freundschaftsstädten Danzig, Riga, Izmir, Dalian, Durban und Groningen sowie aus der Republik Südafrika, Kenia, Kashiwa, Brasilien, USA, Réunion, Tel Aviv, Palästina, Neuseeland, Australien |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|--|---|----------------|---------------------------|---|
| 14.06.2011 | Autor Dr. Peter Oliver Loew, Senatskanzlei, Deutsches Kulturforum östliches Europa, Potsdam | Violoncellist Mateusz Kwiatkowski | Bremen | unbekannt | Lesung aus den Werken „Danzig – Biographie einer Stadt“ und „Literarischer Reiseführer Danzig“ |
| 2011 | Hochschule Bremen, Prof. Barfuß, Prof. Bass | Universität Danzig | Bremen, Danzig | unbekannt | Kooperationen im Bereich Wirtschaft. Studierenden- Dozenten- / Lehrenden-Austausch |
| 2011 | Hochschule Bremen, Prof. Smolen, Prof. Mahro, Prof. Kraus | Technische Universität Danzig (TU Gdansk) | Bremen, Danzig | unbekannt | Kooperationen im Bereich Maschinenbau, Umwelttechnik, Schiffbau. Studierenden- Lehrenden-Austausch, „Research-Education-Technology“-Wissenschaftskonferenzen (Plattform für Erfahrungsaustausch, Präsentation neuer Projekte), Herausgabe eines Buches auf Basis der Konferenzbeiträge von 2009 |
| 06.2011 | Hochschule Bremen | Technische Universität Danzig (TU Gdansk), Rektor Prof. H. Krawczyk | Danzig | unbekannt | Besuch bezüglich der gemeinsamen Arbeit an einem neuen geplanten Projekt |
| 28.07. – 01.08.2011 | DLRG Bremen | Danziger Rettungsschwimmer (WOPR) | Danzig | unbekannt | Gegenbesuch zwecks Erfahrungsaustausch |
| 15. – 17.09.2011 | Delegation unter Leitung von Bürgerschaftsvizepräsidentin Schön, WFB, Theater 62, AWO, DPG, Bürger, Schüler des Projektes „Polski Blues“ | Honorarkonsul Hans-Dietrich Paschmeyer | Danzig | 28 (Bürger), 10 (Schüler) | Partner Cities Festival (Einladung in Zusammenhang mit der EU-Ratspräsidentschaft Polens), Präsentation Bremens zum Thema „Die Bremer Stadtmusikanten“, Aufstellung einer Stadtmusikantenstatue, Theateraufführungen, Fotoausstellungen mit Danziger Eindrücken, Musiktheater |
| 22.10.2011 | Internationales Jugendsinfonieorchester | Musiker | Bremen | öffentlich | Beteiligung am Konzert in der Glocke Bremen |
| 18.11.2011 | Deutsch – Polnische Gesellschaft, Deutsch – | | Bremen | unbekannt | Konzert „Deutsch – Polnische Musikbegegnung“ |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------|--|---------------------------------------|--------|----------------|---|
| | Polnischer Chor Bremen | | | | |
| 04.2012 | Bremer Solidarnosc Büro | | Bremen | unbekannt | 30. Jubiläum |
| 04.2012 | Bremer Touristik-Zentrale | | Danzig | öffentlich | Tourismusbörse auf Grund der in Polen/Ukraine stattfindenden Fußball-Europameisterschaft, Versand von Fanartikeln |
| 06.2012 | Bremische Bürgerschaft, Bremer Heimstiftung | Künstlerin Patrycja Orzechowska | Bremen | 1 | Kunststipendium mit anschließender Ausstellung in der Bremischen Bürgerschaft |
| 09.2012 | Hochschule für Künste (FB „Alte Musik“), Prof. Dr. Cordes, Studierende | | Danzig | 30 | Studien- und Konzertreise mit Ausrichtung eines Konzertes mit Danziger Musik des 17. Jahrhunderts |
| 10.2012 | Vorsitzender des Schaustellerverbandes, Herr Röhrs | Gäste | Bremen | 25 | Einladung von Danzigern zum Freimarkt durch den Vorsitzenden des Schaustellerverbandes |

Riga

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|---------------------|--|---|--------|---------------------|---|
| 04. – 05.2007 | Künstlerin Petra Heitkötter | Künstlerin Sigita Daugule | Bremen | unbekannt | Kunstaussstellung „Die Unbestimmtheit der Begegnung – Riga trifft Bremen – ein künstlerischer Dialog“ |
| 06.2007 | Fotograf Olaf Schlote Deutsche Botschaft Riga, Bremer Delegation mit Senator Willi Lemke, Wissenschaftlern, Bürgern und Mitgliedern von „Blaumeier-Atelier“ | | Riga | 80 | Ausstellung „Beyond human nature“ als dezentrales Projekt der deutschen EU-Ratspräsidentschaft in den Metropolen der neuen Mitgliedsländer |
| 08.2007 | Kindertheatergruppe „Der kleine Däumling“, Bürgerhaus Mahndorf | Kulturzentrum „Ritums“ | Riga | unbekannt | Besuch während des Kulturfestivals „Pardaugavas Promenade“ angesichts des 20 jährigen Bestehens der Zusammenarbeit |
| 09.2007 | Bürgerschaftspräsident Weber | Künstler Gocha Huskivadze | Bremen | 1 | Übergabe von 30 auf dem Marktplatz angefertigten, graphischen Werken mit dem Motto „Die hundert Engel von Huskivadze“ hinsichtlich des UN-Weltfriedenstag |
| 21.01.2008 | Lettischer Botschafter Dr. Virnis | Lettischer Staatspräsident Dr. Zatler und Ehefrau | Berlin | unbekannt | Besuch der Bremischen Landesvertretung aus Anlass des Empfangs vom Botschafter Dr. Mārtiņš Virnis |
| 25.01. – 24.02.2008 | | Künstlerin Diana Adamaite | Bremen | öffentlich | Ausstellung |
| 12. – 13.05.2008 | u. a. InfoBalt, Volksbund Deutsche Kriegsgräber- fürsorge e. V. | u. a. Ratsvorsitzender Birks | Riga | unbekannt | 7. Baltic Sea NGO FORUM mit Empfang beim Ratsvorsitzenden |
| 05.2008 | Rathaus, St. Petri Dom, Hochschule für Künste | Jugendchor SOLA | Bremen | öffentlich | Konzerte zum Deutschen Chorfest |
| 2008 | Künstler, Blaumeier- Atelier Bremen, | Künstler | Bremen | unbekannt | Maritimes Kunstprojekt im Rahmen der deutsch – baltischen Kulturtag |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|------------------|--|---|--------|---------------------|---|
| | Fotograf Olaf Schlote | | | | |
| 11.06.2008 | Botschafter Dr. Virnis, Bürgerschaftspräsident Weber, Bürgermeister Böhrnsen | | Bremen | 3 | Fachgespräche |
| 07.2008 | Senatorin für Finanzen / Bürgermeisterin Linnert | | Riga | unbekannt | Teilnahme am „XXIV Latvian Nationwide Song and the XIV Dance Celebration“- Festival vor dem Hintergrund der 90 jährigen Unabhängigkeit der baltischen Länder Lettland, Litauen und Estland, Besuch des Kinderhauses (entstanden in den 90ern in Kooperation mit dem Rigaer Samariterbund und dem ASB Bremen) |
| 2008 | Bürgerhaus Mahndorf, Kindercircus Bambini | Zirkus Samiba | Bremen | unbekannt | Gemeinsame Vorstellung |
| 10.2008 | Ortsamtsleiter Hemelingen Ulrich Höft, Leiter des Bürgerhauses Hemelingen Thomas Prieser | | Riga | unbekannt | Gespräche über weitere Kooperations- möglichkeiten in Bezug auf ein Zirkusprojekt |
| 18.11.2008 | Lettische Botschaft, Nordost-Institut Lüneburg, Deutsches Kulturforum östliches Europa | | Berlin | unbekannt | Symposium zum Thema des 90. Jahrestages der Republik Lettland in der Landesvertretung Bremen |
| 22. – 24.08.2008 | | Stellvertretender Bürgermeister Dinevics | Bremen | Tausende | Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung „Bremen 650 Jahre in der Hanse“ mit Koggenfest |
| 09.2008 | Polizei Bremen | Polizei Riga | | 10 | Ausbildung von Polizistinnen zu Multiplikatoren im Rahmen der Projekte „Toter Winkel“ und „Gelbe Füße“ zur Verbesserung der Sicherheit an Schulen |
| 2008 | Fotograf Olaf Schlote | Künstler | Riga | unbekannt | Ausstellung „Häfen, Schiffe und viel Meer...“ im Stadtmuseum Jurmala / Riga |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|---------------------|--|---|--------|--|---|
| | | | | | (Projekt zum Austausch behinderter Künstler/innen) |
| 08.2008 | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. | | Riga | unbekannt | Ausrichtung des jährlichen binationalen Workcamp auf Ehrenfriedhöfen |
| 2008 | Bürgerhaus Weserterrassen | Kindergruppe | Bremen | unbekannt | Teilnahme am Malwettbewerb „Bremer Stadtmusikanten“ |
| 2008 | InfoBalt, Bremische Bürgerschaft, Bremer Heimstiftung | Künstler | Bremen | 3 | Kunststipendium mit anschließender Ausstellung in der Bremischen Bürgerschaft |
| 2008 | Fachbereich Wirtschaft der Universität Bremen, Studierende, Dozenten | Studierende, Dozenten | Riga | 20 (Bremer Studierende) 7 (Bremer Dozenten) | Gemeinsames Blockseminar |
| 2008 | Inge Buck, Prof. Wolfgang Schlott, Birgid Hanke | Autoren, Maler, Fotografen aus Riga und Danzig | Bremen | unbekannt | Literarische Anthologie „Städtebilder: Bremen – Danzig – Riga“ |
| 02.2009 | Delegation | Ratsvorsitzender Janis Birk | Riga | unbekannt | Vorstellung der literarischen Anthologie „Städtebilder: Bremen – Danzig – Riga“ |
| 25.03.2009 | Bürgermeister Böhrnsen | Lettischer Botschafter S. E. Ilgvars Klava | Bremen | 2 | Gespräche bezüglich der Städtepartnerschaft und gemeinsame Projekte 2009/2010 |
| 27.03. – 24.04.2009 | | Künstler Madara Gulbis, Barbal Gulbe | Bremen | unbekannt | Ausstellung von Malerei und Glaskunst |
| 20. – 24.05.2009 | | Abgeordnete des Rates / Vertreterin des Komitees für Kunst, Kultur und Religion Aina Krukle, Leiterin der Abteilung Partnerstädte Regina Purina, Jugendchor SOLA | Bremen | unbekannt | Teilnahme am 32. Deutschen-Evangelischen- Kirchentag Bremen, musikalische Begleitung (u. a. beim Abend der Begegnungen, Nacht der Chöre) |
| 2009 | Bürgerhaus Weserterrassen | Jugendliche | Bremen | unbekannt | Gemeinsames Theaterstück „Schwarz wie Tinte“ in lettischer und deutscher Sprache |
| 2009 | Fotograf Olaf Schlote | | Riga | unbekannt | „Humanity Project“ zur Öffnung der |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|---|--|------------|----------------|--|
| | | | | | geschlossenen psychiatrischen Anstalten in Lettland |
| 07.2009 | | Bürgermeister / Ratsvorsitzender Nils Ušakovs, Bürgermeister / Ratsvorsitzender a. D. Janis Birks | Riga | 2 | Amtswechsel des Bürgermeisters / Ratsvorsitzenden |
| 07.2009 | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Jugendgruppe, Prof. Volker Hannemann | Bürgermeister / Ratsvorsitzender Nils Ušakovs | Riga | unbekannt | Jährliches Friedens – Jugendcamp, Begrüßung durch den Ratsvorsitzenden Ušakovs |
| 12. – 15.08.2009 | Senatskanzlei, InfoBalt e. V. | | Selm (NRW) | unbekannt | 3. Lettisch – Deutsches Partnerschaftsforum mit Themen zu Lettlands wirtschaftlicher Situation, die kommunale Neugliederung Lettlands, deren Auswirkung auf Partnerschaften und Europäische Förderungsprogramme für Jugendprojekte |
| 2009 | | Inese Rone vom Kulturdepartement, Valentine Berzina von der Musikhochschule, Leiterinnen der Kulturhäuser VEF und RITUMS | Bremen | 4 | Teilnahme an den Feierlichkeiten zu 130 Jahren Kultur am Mahndorfer Bahnhof / Bürgerhaus |
| 2010 | InfoBalt e. V. | | Bremen | unbekannt | Wissenschaftliche Erschließung eines öffentlich zugänglichen Materialarchivs mit Materialien zu Estland, Lettland und Litauen |
| 03.2010 | Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Reinhard Goebel | | Riga | unbekannt | Eröffnungskonzert innerhalb des Bachfestes |
| 04.2010 | Volkshochschule Bremen | | Bremen | unbekannt | Angebot von Bildungsurlaub zum Thema Städtepartnerschaft Bremen - Riga |
| 05.2010 | Bürgerhaus | Jugendorchester | | unbekannt | Zusammenarbeit zwischen dem Chor und |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|---------------------|--|--|---------------------|---------------------|---|
| | Weserterrassen, Chor | | | | dem Jugendorchester |
| 01. – 04.06.2010 | Kulturdeputation, Staatsrätin Emigholz | Ratsvorsitzender Ušakovs, Leiterin der Kulturverwaltung Dzidra Smita (Exekutive), Vorsitzende des Komitees für Bildung, Kultur und Sport Eizenija Aldermane (Legislative) | Riga | unbekannt | Arbeitsgespräche, Informationen zu kulturellen Projekten, städtepartnerschaftlicher Austausch, Besuche bei Kultureinrichtungen (z. B. der restaurierte Speicherkomplex, das Jugendstilmuseum) |
| 14.06.2010 | | Delegation junge, geistig behinderte Sportler, Trainer | Bremen | 8 | Empfang anlässlich der Teilnahme an den Special Olympics |
| 2010 | Bürgerschaftspräsident Weber | | Riga | unbekannt | Gedenkveranstaltung zum zehnjährigen Bestehen des Riga-Komitees und zur Erinnerung an die ermordeten Juden im Wald von Bikernieki |
| 07.2010 | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. | | Riga- Kalnīciems | unbekannt | Bi-nationales Jugendcamp mit der Thematisierung der 25jährigen Städtepartnerschaft |
| 09. – 12.07.2010 | Bildungssenatorin Jürgens-Pieper | Schuljugend | Riga | öffentlich | 10. traditionelles Sänger- und Tanzfest |
| 07.2010 | Dr. Klaus Hübötter, | | Bremen | unbekannt | öffentliche Vorstellung seines Buches „600 Versuche, mit 2 Zeilen die Wahrheit zu ereilen“, Erläuterungen über mögliche Bezüge zwischen Bremen und Riga und ein Ausblick zu Riga als Kulturhauptstadt 2014 |
| 17.08. – 24.09.2010 | Künstler, Kunststudenten, Kunstschüler, Bürgerschaftspräsident Weber | Künstler, Kunststudenten, Kunstschüler | Bremen | öffentlich | Ausstellung des Gemeinschaftsprojekts „Correspondence“ (Postkarten- Kommunikation zwischen Künstlern mit selbstgestalteten Karten) in der Bremischen Bürgerschaft, Eröffnung durch den Präsidenten Weber |
| 09.2010 | Delegation, Bürgermeister Böhrnsen, | Stadtbibliothek Riga, Riga Art Space Gallery, | Riga | 29 (Künstler) | Aktivitäten zur 25 jährigen Städtepartnerschaft (Bremen-Tage): |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|--|--|--------|----------------|---|
| | Domkammerchor, Domkantor Dr. Gravenhorst, Stadtbibliothek Bremen, Künstler | Stadtarchitekt Janis Dripe | | | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an dem traditionellen Kultur-Stadtfest „Weiße Nacht“ • Konzert des Domkammerchors im Dom zu Riga mit Werken von Telemann • Gastpredigten in Gottesdiensten • Ausstellungen (u. a. „Sterne sehen“, „Bremen – eine Stadt in Bildern, Geschichte und Literatur“, „Jugendstilarchitektur in Riga“) |
| 09.2010 | Bürgerschaftspräsident Weber, Bürgermeisterin Linnert, Internationales Jugendsinfonieorchester (IJSO), Prof. Buhlmann, Buch- und Kunsthandlung Leuwer | Delegation, Direktorin des Volksfrontmuseums Lettlands Meldra Usenko, Vorsitzende des Komitees für Bildung, Kultur und Kunst des Rates Eizenija Aldermane, Pianist Arturs Cingujevs, Künstler, Künstlerin Sigita Daugule, Redakteurin/Autorin Dace Rukšāne | Bremen | 18 (Künstler) | <p>Aktivitäten zur 25jährigen Städtepartnerschaft (Riga-Tage):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gastpredigten in Gottesdiensten, • Ausstellungen u. a. „Lettlands Erwachen bis hin zur Europäischen Union“ (09.09.2010, eröffnet vom Bürgerschaftspräsidenten Weber), • „Jugendstilarchitektur in Riga“ (eröffnet von Bürgermeisterin Linnert), • „A smiling lady on a tiger – Kunst aus Riga“ (eröffnet von Bürgermeisterin Linnert)) • Konzert des IJSO und Arturs Cingujevs im Konzerthaus Glocke (16.10.2010) • Lesung mit Dace Rukšāne, • Präsentation lettischer Lyriker |
| 17.11.2010 | Gäste aus dem Diplomatischen Corps und den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Medien | lettischer Botschafter Ilgvars Klava | Berlin | 350 | Begrüßung durch den lettischen Botschafter in der Bremer Landesvertretung anlässlich des Nationalfeiertages der Republik Lettland |
| 2010 | | lettischer Botschafter Ilgvars Klava | Bremen | unbekannt | Teilnahme an den Veranstaltungen zum Volkstrauertag im Bremer Rathaus |
| 25. – 30.11.2010 | Bürgerhaus Mahndorf | Musikschule, Flötistin Inga Grinvalde, | Bremen | 5 | Konzerte im Bürgerhaus und in Kirchen, Empfang im Rathaus, Essen im Ratskeller, |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|--|---|--------|---------------------------|--|
| | | jugendliche Musiker | | | Weihnachtsmarkt |
| 11.2010 | Kulturbüro Bremen Nord | Delegation | Bremen | unbekannt | Besuch des Overbeck-Museums, KITO, Kulturbahnhof, Gustav-Heinemann Bürgerhaus, Weserterrassen Bürgerhaus |
| 2010/2011 | Universität Bremen | Studenten der Latvian Universität | Bremen | 4 | Studienaustausch |
| 2010 | wirtschaftswissenschaftliche Fachbereiche der Universität Bremen | wirtschaftswissenschaftliche Fachbereiche der Latvian Universität | Riga | unbekannt | Gemeinsames Seminar zum Thema „Pension Accounting“ |
| 05.2011 | Deutsche Kinderchöre | Jugendchöre | Bremen | 60 (Jugendliche aus Riga) | Konzert der Jugendchöre in der Schule St. Johann, Gemeinsame Aufführung der Märchenoper „Schneeweißchen und Rosenrot“ mit den deutschen Kinderchören im Waldau-Theater |
| 29.05. – 04.06.2011 | Fußballmannschaften, Sportgarten Bremen, SV Werder Bremen, Senatskanzlei | Fußballmannschaften | Bremen | unbekannt | One Nation Cup: Jugend-Fußball-Turnier mit Teilnehmern aus Bremens Partner- und Freundschaftsstädten Danzig, Riga, Izmir, Dalian, Durban und Groningen sowie aus der Republik Südafrika, Kenia, Nigeria, Erin, Kashiwa, Brasilien, USA, Réunion, Tel Aviv, Palästina, Neuseeland, Australien |
| 30.06. – 05.07.2011 | Bürgerhaus Mahndorf | Kulturzentrum „Imanta“ | Bremen | unbekannt | „Hip Hop on the road“-Projekt (Präsentation von Geschichten und Erlebnissen mittels Tanz, Gesang, Musik, Bilder) mit Vorstellung auf dem Marktplatz |
| 18. – 21.08.2011 | Bürgerhaus Mahndorf | Kulturzentrum „Imanta“ | Riga | öffentlich | „Hip Hop on the road“-Projekt mit Aufführung beim „Riga-Fest“ |
| 09.2011 | Senator für Kultur, Inger Seemann | | Riga | 1 | Künstleraustausch mit abschließender Ausstellung seiner Holzschnitte „Fragmente“ |
| 09.2011 | Deutsche Kinderchöre | Jugendchöre | Riga | unbekannt | Gegenbesuch, Gemeinsame Aufführung der Märchenoper „Schneeweißchen und Rosenrot“ in lettischer Sprache |
| 22.10.2011 | Internationales | Musiker, | Bremen | 17 (Musiker | Konzert in der Glocke Bremen |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|------------|--|---|------------------------------|---------------------|--|
| | Jugendsinfonieorchester (IJSO) | Kultusministerium | | aus Riga) | |
| 03.2012 | Kinder-, Jugendkantorei, Ilka Hoppe | Kinderchor | Varetz (Frankreich) | unbekannt | Gemeinsame Konzertreise |
| 03.2012 | Blaumeier-Atelier | | Jurmala / Riga, Bremen | unbekannt | Ausstellung zum Leben und Werk des Malers Edvard Munch, anschließend in der Kunsthalle Bremen |
| 28.04.2012 | | | Riga | öffentlich | 5. Internationales Tourismus Film Festival |
| 03.05.2012 | | Domchor | Bremen | unbekannt | Konzert |
| 04.10.2012 | Bildungsbehörde Herr Heinrichs | Verleger und Projektleiter Andris Barkans | Bremen | 2 | Besuch bei der Schule Helgolander Straße mit anschließendem Bericht in der Fachzeitschrift „Izglitiba un Kultura“ (Bildung und Kultur) |

Dalian

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------|--|--|------------------|----------------|---|
| 2007 | Keine Aktivitäten | | | | |
| 2008 | Deutsche Raumfahrtagenturen (unter Leitung des DLR) | Chinas Raumfahrtagenturen (CMSE) | | unbekannt | Zusammenarbeitserklärung, Kooperation beim Projekt SIMPLEX |
| 2008 | InWent, Prof. Haasis vom Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik | | Shanghai | unbekannt | Verkaufsstand, Verkauf von Workshopmodulen im Bereich der Logistik und Seewirtschaft (Fortbildungsmodule) |
| 24.01.2009 | Musiker, Musikstudenten mit chinesischem Migrationshintergrund | | Bremen | unbekannt | Konzert mit traditioneller und zeitgenössischer chinesischer Musik und Instrumenten in der Glocke anlässlich des chinesischen Neujahrsfestes |
| 01.2009 | Staatsrat Dr. Heseler | Oberbürgermeister Prof. Xia Deren | Dalian, Shanghai | 2 | Gespräche über die Intensivierung der Städtepartnerschaft, Kooperation im Bereich der Wirtschaft und Raumfahrt, Fortführung des Projektes SIMPLEX, EXPO 2010, 25jährige Partnerschaft in 2010 |
| 05.2009 | | Oberbürgermeister Li Wancai (neu), Oberbürgermeister a. D. Prof. Xia Deren | Dalian | | Wahl des Oberbürgermeisters |
| 05.2009 | Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) | Dalian Maritime University Prof. Jin | Dalian | unbekannt | Teilnahme an der Dalian Import Export Messe mit einem Messestand, Einladung von Prof. Jin zum Deutschen Logistiktag in Bremerhaven |
| 2009 | Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) | Praktikantin | Bremen | 1 | Praktikumsaufenthalt, Erstellung einer Übersicht über die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Dalian und Bremen |
| 2009 | | | Shanghai | unbekannt | Vorbereitung der EXPO 2010 |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|--|--|----------|----------------|---|
| 2009 | Astrium EADS | | | unbekannt | Projekt SIMBOX (ehem. SIMPLEX): Akkommodation der Anlage im chinesischen Raumschiff, Terminvereinbarungen zu Startvorbereitungen, Lieferung der Anlage nach China, Flugstart für 2010/2011 |
| 13.02.2010 | Hochschule für Künste, Kunststudenten mit chinesischem Migrationshintergrund | | Bremen | öffentlich | Neujahrskonzert zur Einleitung des Jahres des Tigers in der Glocke |
| 02.2010 | Vizepräsidentin der Bremischen Bürgerschaft Dr. Karin Mathes | Chinesischer Botschafter S. E. Hongbo Wu | Bremen | unbekannt | Teilnahme am Stiftungsfest des Ostasiatischen Vereins, Gespräche mit der Stellvertretenden Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft |
| 14. – 19.04.2010 | Delegation (u. a. Vizepräsidentin der Bremischen Bürgerschaft Dr. Mathes, Vertreter Hochschule Bremen, Jacobs University, EADS, Schule Hamburger Straße (LuR-Profil) | Dalian University of Technology (DUT), Dongbei University of Finance and Economics | Dalian | unbekannt | Delegationsreise, Teilnahme an den offiziellen Feierlichkeiten zum 25jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft, Kontaktaufnahme / neue Kooperationsmöglichkeiten in den Bereichen Forschung, Technik, Wissenschaft und Bildung, Begründung einer Hochschulkooperation mit der Dongbei University of Finance and Economics |
| 2010 | Bremische Bürgerschaft, Bremer Senat, Bremer Philharmoniker | Stipendiat | Bremen | 1 | Vergabe eines Musikstipendiums, Auswahlverfahren durch Dalian |
| 05.-10.2010 | WFB (federführend) mit diversen Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft aus der Metropolregion Bremen-Oldenburg | Dalian Acrobatic Group | Shanghai | | Teilnahme Bremens an der World Expo Shanghai 2010 inkl. täglichem Auftritt der Dalian Acrobatic Group als Bremer Stadtmusikanten auf der so genannten UBPA-Plaza |
| 2010 | Gymnasium Hamburger | | Dalian | unbekannt | sechswöchige Sprachreise |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|---|---|---------------------------|----------------|---|
| | Straße, zwei Lehrkräfte für Chinesisch, Schüler | | | | |
| 09.2010 | Senator für Inneres und Sport, Dr. Daniel Heinke | | Dalian | unbekannt | drittmittelfinanzierte Teilnahme an der Konferenz futureGov forum China zu den Themen Datensicherheit, Verbesserung von Verwaltungstätigkeiten mit Hilfe der neuen Technologien |
| 05. – 13.10.2010 | Delegation unter Leitung von Bundesratspräsident und Bürgermeister Jens Böhrnsen, SBWG, SWAH (als Teil des Staatsbesuchs) | Oberbürgermeister Li Wancai, „Dalian Acrobatic Group“ | Beijing, Shanghai, Dalian | ca. 60 | Delegationsreise nach China mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien, Teilnahme an den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit am 08.10.2010 in der Deutschen Botschaft in Beijing mit Auftritt der Dalian Acrobatic Group, Teilnahme am Brementag am 10.10.2010 auf der EXPO u.a. Treffen mit Vizebürgermeisterin Cao, Besuch in Dalian und offizieller Festakt zum 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft mit OB Li Wancai, diverse Wirtschafts- und Wissenschaftstermine, u.a. Unterzeichnung Kooperation Uni Bremen mit Dalian University of Technology und Hochschule Bremen mit Dongbei University |
| 05. – 13.10.2010 | Universität Bremen | Dalian University of Technology (DUT), Bremer Büro | Dalian | unbekannt | Im Rahmen obiger Reise: Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages / Memorandum of Understanding zur Unterstützung in den Bereichen Forschung und Lehre |
| 10.2010 | Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) | | Dalian, Shanghai, Peking | unbekannt | Informationsveranstaltung „go out – weltweit studieren“ |
| 09. – 10.11.2010 | Bürgerschaftspräsident | Delegation unter Leitung | Bremen | 6 | Delegationsreise, Empfang durch den |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|--|--|-------------------|--|---|
| | Weber | des Vorsitzenden des Volkskongresses Dalian Huai Zhongmin | | | Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft, Besuch des Klimahauses Bremerhaven, Jacobs University Bremen |
| 2010 | WFB | | Shanghai | unbekannt | Erweiterung der seit 2003 bestehenden Akquisitionsstelle der WFB zum Bremen Liaison Office Shanghai unter Beteiligung diverser Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft, auch als Resultat der positiven Effekte des Expo-Auftritts; Zuständigkeit auch für Dalian |
| 11.2010 | Universität Bremen | Dalian University of Technology (DUT), Bremer Büro | Bremen, Dalian | unbekannt | Studierendenaustausch |
| 2010 | EADS | Chinese Manned Space Engeneering Office | Dalian | unbekannt | Übergabe von SIMBOX |
| 2011 | Musiker, Musikstudenten mit chinesischem Migrationshintergrund | | Bremen | öffentlich | Neujahrskonzert in der Glocke |
| 29.05. – 04.06.2011 | Fußballmannschaften, Sportgarten e. V., SV Werder Bremen, Senatskanzlei | Fußballmannschaften | Bremen | unbekannt | One Nation Cup: Jugend-Fußball-Turnier mit Teilnehmern aus Bremens Partner- und Freundschaftsstädten Danzig, Riga, Izmir, Dalian, Durban und Groningen sowie aus der Republik Südafrika, Kenia, Nigeria, Erin, Kashiwa, Brasilien, USA, Réunion, Tel Aviv, Palästina, Neuseeland, Australien |
| 14.06.2011 | WFB, Frau Wang Lu, Herr Hempen | CCPIT (Wirtschafts- förderungsgesellschaft Dalian) | Bremen | 12 (Vertreter aus 10 Unternehmen in Dalian) | Business Lunch, Gespräche zu Themen wie Expansions-, Ansiedlungswünsche der Unternehmen, Unternehmensbesteuerung, Doppelbesteuerungsabkommen zwischen China und Deutschland, Umsatzsteuerverfahren beim Import in die Europäische Union, Zoll, Kapitaltransfer zwischen China und Deutschland, Personalsuche, Personalentsendung nach |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------|---|---|---------|----------------|---|
| | | | | | Deutschland. PPT-Präsentation über den Wirtschaftsstandort Bremen |
| 2011 | Vertreter der WFB | China Council (Dalian Subcouncil), Chairman Li Bo Zhou, stellvertretender Chairman Xia Deli, Wang Jing Peng, Cui Feng Yun, Department Overseas Exhibitions, Leiterin des Amtes für Auswärtige Beziehungen Li Guixin | | unbekannt | Meeting für die Promotion internationalen Handels |
| 31.10.2011 | Deutschlands Raumfahrtagenturen (DLR), EADS, Astrium, sieben deutsche Universitäten | Chinas Raumfahrtagenturen (CMSE), Chinese Manned Space Engeneering Office (CMSEO) | Jiuquan | unbekannt | Start des chinesischen Raumschiffs Shenzhou-8 mit der in Deutschland entwickelten SIMBOX-Experimentapparatur vom Weltraumbahnhof Jiuquan |
| 10.2011 | Staatsrat Dr. Heseler | chinesisches Ministerium für Forschung und Technologie (MoST), Forschungsminister Wang Gang, Deutscher Botschafter Dr. Michael Schaefer, Bürgermeister-Assistent aus Dalian Liu Yan | Beijing | | Tagung zur deutsch-chinesischen Zusammenarbeit im Bereich Elektromobilität, Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der Elektromobilität, Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der Elektromobilität zwischen Bremen und Dalian, Planung: Bildung von Projektteams, Ausarbeitung eines gemeinsamen Arbeitsprogramms, Mitarbeiteraustausch (Basis bildet ein MoU zwischen MoST und |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|--|---|-------------------|----------------|--|
| | | | | | BMVBS zu Kooperationen im Bereich Elektromobilität zwischen je drei Städten/Regionen aus BRD und VR China) |
| 11.2011 | Universität Bremen, Konrektorin für Interkulturalität und Internationalität Prof. Karakaşoğlu, Vertreter aus dem FB Produktionstechnik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik und aus dem FB Sozialwissenschaften | Delegation der Dalian University of Technology (DUT) unter Leitung von Vizepräsidentin Prof. Ning Guiling | Bremen | 5 | Gespräche über Möglichkeiten des Studierendenaustausches, Besuch beim Technologiepark Uni Bremen e. V. bezüglich Informationen zu Fördermaßnahmen zur erfolgreichen Kooperation zwischen Forschung und Wirtschaft, Besuch des Zentrums für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM), Besichtigung des Fallturms |
| 28. – 31.01.2012 | Bürgermeister Böhrnsen, Bürgerschaftspräsident Weber, SWAH, WFB, BLG und Eurogate, bremenports, Jacobs University | Delegation unter Leitung von Vizebürgermeisterin Cao | Bremen | ca. 10 | Delegationsreise zu Wirtschafts- und Raumfahrtthemen, Besichtigung von Container- und Autoterminals in Bremerhaven, Vorstellung Windenergiestandort Bremerhaven, Besichtigungen Fraunhofer IWES, IFAM zu Elektromobilität, GVZ, Astrium, Jacobs University, Rathausführung, offizieller Empfang durch den Bürgermeister und den Bürgerschaftspräsidenten am 30.01.2012 |
| 03.2012 | Delegation von Professoren der Hochschule Bremen | Dongbei University of Finance and Economics (DUFE) | Dalian | ca. 5 | Vorträge, ein Symposium und eine Blocklehrveranstaltung von Frau Prof. Röhrich an der DUFE, Besichtigung des VW-Werks |
| 26.04.2012 | Projektpartner E-mobility | Delegation unter Leitung von Bürgermeister-assistent Liu | Bremen, Oldenburg | ca. 10 | Delegationsreise im Zusammenhang mit der Kooperation im Bereich Elektromobilität, Besuche bei der durch Fraunhofer IFAM und DFKI gebildeten Projektleitstelle für die Modellregion Elektromobilität Bremen / |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|---|--|------------------|----------------|--|
| | | | | | Oldenburg, Besuch bei Mercedes Benz |
| 26.05. – 03.06.2012 | Delegation unter Leitung v. Staatsrat Dr. Heseler, Beauftragter des BMVBS, Unternehmen, DFKI, IFAM, Ratskeller Bremen, Universität Bremen | Vizebürgermeisterin Cao, Bürgermeisterassistent Liu, Dalian University of Technology (DUT), diverse Unternehmen | Dalian, Shanghai | unbekannt | Delegationsreise zu den Themen Elektromobilität und Windkraft, offizieller Empfang durch Vizebürgermeisterin Cao, Bremen-Empfang in Kooperation mit dem Ratskeller am 28.06.2012 mit Teilnahme vom Bürgermeisterassistenten, Besuche bei verschiedenen Unternehmen (z. B. einer Batterieladestation, bei der DUT), Besuch von Changxing Island |
| 09.07.2012 | Bürgermeister Böhrnsen, Staatsrat Dr. Heleser, chinesischer Generalkonsul Yang Huiqun | Politische Delegation unter Leitung des Parteisekretärs des Ausschusses der KPCh Jun Tang, Vizebürgermeisterin Cao | Bremen | 15 | Empfang im Rathaus durch Bürgermeister Böhrnsen, Eintragung ins Goldene Buch, Neuunterzeichnung der Rahmenvereinbarung zur städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit von 1985 |
| 16.07.2012 | Generalkonsul Yang Huiqun | | Bremen | unbekannt | Antrittsbesuch nach Wechsel des chinesischen Generalkonsuls |
| 10.2012 | Staatsrat Dr. Heseler | Vizebürgermeisterin Cao, Bürgermeisterassistent Liu | Dalian | unbekannt | Gespräche zur Städtepartnerschaft allgemein, zur Zusammenarbeit im Bereich Elektromobilität, Besuche in einer Freihandels- und Logistikzone, eines Krankenhauses, eines im Aufbau befindlichen Cherry-Automobilwerks |

Haifa

| Datum | Institution /Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|---|--|--------------------|-----------------------------------|---|
| 02.2007 | Kunststipendium der Bremischen Bürgerschaft und der Bremer Heimstiftung | Miriam Sharon | Bremen | 1 | 6monatiger Studienaufenthalt mit anschließender Ausstellung in der Bremischen Bürgerschaft |
| 25.03. – 01.04.2007 | Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) | | Haifa | ca. 25 | 3. Bürgerreise |
| 05.2007 | diverse | Delegation unter Leitung von Oberbürgermeister Yahav | Bremen | unbekannt | Delegationsbesuch zu den Themen Politik, Umwelt und Stadtplanung |
| 10.2007 | Delegation unter Leitung von Bürgermeister Böhrnsen | diverse | Haifa | unbekannt | Kooperation im Bereich Forschung und Wissenschaft |
| 10.2007 | Gymnasium Obervieland | Alliance School Haifa | Haifa | ca. 25 | Schülerbegegnung |
| 05. – 12.12.2007 | Fan-Projekt Bremen | Bildungseinrichtung „Dialog“ | Haifa | Betreuer und 7 Jugendliche | „Fußballfans gegen Gewalt und Rassismus“ |
| 2007 | Jugendliche aus der Gemeinde Unser Lieben Frauen und anderen Gemeinden | | Haifa | unbekannt | Jugendaustausch |
| 03.2008 | Bürgermeister Böhrnsen | | Jerusalem | unbekannt | Sister Cities Conference |
| 03.2008 | 5 deutsche Partnerstädte Haifas | | | | Gründung des Freundes- und Förderkreises der Haifa Foundation |
| 03.2008 | Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) | | Haifa | ca. 25 | 4. Bürgerreise |
| 02.04.2008 | Bundespräsident Köhler, Bundespräsidialamt und Senatskanzlei Bremen | Oberbürgermeister Yahav und Ehefrau | Bremen | unbekannt | jährliches Benefizkonzert des Bundespräsidenten, hier: zu Gunsten der Haifa Arts Foundation |
| 12. – 16.04.2008 | Bürgerschaftspräsident Weber und Hermann-Böse-Gymnasium | | Haifa und Nazareth | 15 Schüler + Betreuer, Herr Weber | Besuch und Bildungsreise auf Einladung des Oberbürgermeisters Yahav |

| Datum | Institution /Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|---|---|-------------------|-------------------------|--|
| 2008 | Kinder und Jugendliche mit der Künstlerin Maren Meinertz | | Bremen | unbekannt | Mitmachausstellung „Bremen – Haifa: Kinder und Jugendliche sehen ihre Stadt“ |
| 05.2008 | Gymnasium Obervieland | Alliance School Haifa | Bremen | ca. 20 | Schülerbegegnung (Gegenbesuch) |
| 05.2008 | Senatskanzlei Bremen und Universität Bremen | University of Haifa | Bremen | | Kontaktanbahnung für Kooperation im Bereich der Sozialwissenschaften |
| 09. – 18.05.2008 | Werder Fan-Projekt | Fußballfans | Bremen | 12 Haifaer | Workshop „Antisemitismus und Rechtsextremismus“, Fan-Aktivitäten, Kultur, Sport, Soziales |
| 06.2008 | Bürger | | Bremen | unbekannt | Benefiz-Lauf für Kinderhospize in Bremen und Haifa im Bürgerpark |
| 09.2008 | Lidice-Haus | Sozialarbeiterinnen des Sozialressorts Haifa (aus allen gesellschaftlichen Gruppen) | Bremen | 10 | Fachkräfteseminar „Youth in risk – Families in risk“ (Ausgrenzungsprozesse durch Armut und Arbeitslosigkeit) |
| 19. – 26.03.2009 | Gymnasium Obervieland | Alliance School Haifa | Berlin und Bremen | 15 Schüler + 2 Betreuer | Schülerbegegnung |
| 22. – 28.03.2009 | Vorstand der Bremischen Bürgerschaft und Fraktionsvorsitzende | | Haifa | ca. 15 | Pflege der Städtepartnerschaft, Wirtschaft, Stadtplanung |
| 03.2009 | Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) | | Haifa | ca. 30 | 5. Bürgerreise |
| 10.2009 | A-Jugend des FC Union 60 | Mannschaft des ONC 2006 | Haifa | | Jugendaustausch, Sport und Kultur |
| 10.2009 | Jüdische Gemeinde Bremen, Senatorin für Finanzen | stellvertr. Oberbürgermeisterin Hedva Almog | Bremen | | Gespräche zu Integration und der Haifa Arts Foundation |
| 01. – 08.11.2009 | Fachkräfte für Soziale Arbeit | Sozialarbeiterinnen des Sozialressorts Haifa (aus allen gesellschaftlichen Gruppen) | Haifa | 10 | Sozialarbeit und Kultur |
| 30.11.2009 | Bremer Freunde Israels e. V. | Dr. Natan Kellermann (Amcha Israel) | Bremen | öffentlich | Fachvortrag im Rathaus „Psychische Spätfolgen bei Überlebenden des Holocaust und deren Behandlung“ |

| Datum | Institution /Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|------------------|---|--|---------------------|---------------------|--|
| 12.2009 | Kippenberg Gymnasium Chor und Orchester | Mädchenchor | Bremen | unbekannt | Jugendbegegnung und Konzerte in der Kirche Unser Lieben Frauen und im Kippenberg Gymnasium |
| 20. – 27.03.2010 | Fachkräfte für Soziale Arbeit | Sozialarbeiterinnen des Sozialressorts Haifa (aus allen gesellschaftlichen Gruppen) | Haifa | 10 | Fachkräfteseminar „Youth in risk – Families in risk“ (Ausgrenzungsprozesse durch Armut und Arbeitslosigkeit) |
| 03.2010 | Bürgermeister Böhrens in seiner Funktion als Bundesratspräsident | diverse | Israel und Haifa | unbekannt | Israel-Reise zu den Themen Bildung und Wissenschaft, Soziales und Kultur |
| 03.2010 | Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) | | Haifa | ca. 25 | 6. Bürgerreise |
| 05.2010 | Kippenberg Gymnasium, Orchester | | Haifa | unbekannt | Projekt „Instruments for Peace“: Konzerte |
| 05.2010 | Hermann-Böse- Gymnasium und Präsident der Bremischen Bürgerschaft Weber | Bürgermeister Yahav | Haifa | unbekannt | Besuch anlässlich einer einjährigen Projektarbeit zur Untersuchung der jeweiligen Sichtweisen über Israel und Deutschland (vgl. unten) |
| 09.2010 | Lidice-Haus | Sozialarbeiterinnen des Sozialressorts Haifa (aus allen gesellschaftlichen Gruppen) | Bremen | 10 | Fachkräfteseminar „Challenge of Change: Jugendhilfe und soziale Dienste in multikulturellen Communities“ |
| 30.09.2010 | Universität Bremen, Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) | | Bremen | öffentlich | Vortrag der Doktorandin Simone Heil „Die besonderen deutsch- israelischen Beziehungen: Jugendaustausch zwischen Bremen und Haifa“ im EuropaPunkt |
| 09.und 10.2010 | Gymnasium Obervieland | Alliance School Haifa | Bremen und Haifa | ca. 25 | Schülerbegegnung, Thema „Jugendliche Behinderte in Bremen und Haifa“ |
| 10.2010 | Theater 62 | | Haifa | unbekannt | 20. Internationales Kindertheaterfestival Haifa: Aufführungen „Strategie der |

| Datum | Institution /Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|-----------------|--|---|-------------------------------|---------------------|--|
| | | | | | Schmetterlinge“ und „Bremer Stadtmusikanten“ |
| 10.2010 | Kippenberg Gymnasium Chor und Orchester | Mädchenchor | Haifa | unbekannt | Gegenbesuch zur Jugendbegegnung und Konzertreise 2009 |
| 11.2010 | | Zeitzeugin Zipora Feiblovitsch | Bremen | öffentlich | Vortrag im Festsaal der Bremischen Bürgerschaft zum Holocaust und der israelischen Staatsgründung |
| 11.2010 | Jugendkammerchor | Hebrew Reali School, Kunstklasse | Haifa und Jerusalem | 20 | Jugendbegegnung und Kultur |
| 10. bis 12.2010 | Senatskanzlei | | Bremen | unbekannt | Spendensammlung anlässlich einer Brandkatastrophe nahe Haifa. Ertrag rd. 14.000 € |
| 2010 | Universität Bremen | University of Haifa | | | Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages für den Studierenden- und Dozentenaustausch in den Bereichen Geschichte, Politikwissenschaften und Kulturwissenschaften |
| 2010 | Hermann-Böse- Gymnasium | Schule in Haifa | Bremen und Haifa | unbekannt | einjährige Projektarbeit zur Untersuchung der jeweiligen Sichtweisen über Israel und Deutschland (Preisträger-Projekt bei „European for Peace“) |
| 03.2011 | Chef der Senatskanzlei Schulte, Protokollchefin | | Haifa | 2 | Vorstandssitzung der „Haifa Arts Foundation“ |
| 03.2011 | Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) | | Haifa, Tamra, Jerusalem | ca. 25 | 7. Bürgerreise |
| 04.2011 | Universität Bremen (FB Biologie und Chemie - Didaktik) | Academic Arab College for Education, University of Haifa, Technion Haifa | Haifa | 1 | Dozentenmobilität |
| 25.08.2011 | Jüdische Gemeinde | Künstler aus Haifa | Bremen | unbekannt | Festveranstaltung zum 50jährigen |

| Datum | Institution /Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|---|--|---------------------|----------------|--|
| | Bremen | | | | Bestehen der Synagoge |
| 10.2011 | Universität Bremen (FB Biologie und Chemie - Didaktik) | Academic Arab College for Education, Oranim College (FB Science) | Bremen und Haifa | unbekannt | Beginn des Projekts "Students Active Learning in Science" (SALiS) im Rahmen von TEMPUS |
| 09.und 10.2011 | Gymnasium Obervieland | Alliance School Haifa | Bremen und Haifa | unbekannt | Schülerbegegnungen |
| 11.2011 | Universität Bremen (FB Biologie und Chemie - Didaktik) | Academic Arab College for Education, Oranim College | Haifa | 1 | Dozenten-Fortbildung im Rahmen des SALiS-Projektes |
| 21.11.2011 | Oberstufenschüler | Botschaft des Staates Israel und Dozenten | Bremen | ca. 50 | Israel-Tag zu Thema „Alltag von Jugendlichen in Israel“ |
| 2011 | Hermann-Böse-Gymnasium | | Bremen | unbekannt | Theaterprojekt „Der israelisch-palästinensische Konflikt“ Fortsetzung der Kooperation von 2010 „Europeans for Peace“ |
| 24. – 26-01.2012 | | Delegation unter Leitung von Oberbürgermeister Yahav | Bremen | unbekannt | Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus, Kranzniederlegung am Mahnmal Obernheide, Gespräche zu Hochschulen |
| 24. – 28.03.2012 | Universität Bremen (FB Biologie und Chemie - Didaktik) | Academic Arab College for Education, Technion | Haifa | 1 | Dozentenmobilität |
| 23.03. – 08.04.2012 | Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) | | Haifa und Israel | ca. 25 | 8. Bürgerreise |
| 14. – 19.04.2012 | Vorstand der Bremischen Bürgerschaft und Fraktionsvorsitzende | Oberbürgermeister Yahav | Haifa und Jerusalem | ca. 15 | Verleihung einer Anerkennungsmedaille an den Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft Weber, Pflege der Städtepartnerschaft, Holocaust-Gedenken |
| 07.2012 | Jugendgruppenleitungen | Jugendgruppenleitungen | Bremen | unbekannt | Fach-Seminar im Lidice-Haus |
| 03. – 08.11.2012 | Gymnasium Obervieland | Alliance School Haifa | Haifa | 13 | Schülerbegegnung, Projekt |

| Datum | Institution /Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|------------------|---|---|-----------|---------------------|---|
| | | | | | „Europeans for Peace“ |
| 11.2012 | Vertreter der Freien Hansestadt Bremen | diverse | Jerusalem | 1 | Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an den Oberbürgermeister von Haifa, Sister Cities Conference |
| 05. – 10.12.2012 | Gymnasium Obervieland | Alliance School Haifa | Bremen | ca. 15 | Schülerbegegnung (30jähriges Jubiläum), Projekt „Europeans for Peace“ mit Arbeit zum Bunker Valentin |
| 12.12.2012 | | Israelischer Botschafter Hadas-Handelsmann | Bremen | 3 | Antrittsbesuch des neuen Botschafters |

Izmir

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|---|--|------------------|----------------|---|
| 12. – 14.03.2007 | Delegation unter Leitung des Polizeipräsidenten Mordhorst, Bürgerschaftspräsident Weber | Stadtverwaltung Izmir | Izmir | | Pflege der Städtepartnerschaft, Pflege der Polizei-Kooperation |
| 06.2007 | FC Union 60 Bremen | Altayspor Izmir | Izmir | ca. 20 | Jugendbegegnung, Sport |
| 18. – 22.11.2007 | Waldau Theater u. a. | Qurattett des Staatlichen Sinfonieorchesters Izmir | Bremen | 4 | Konzertreise |
| 04.2008 | Hochschule Bremen FB Nautik | Dokuz Eylül Universität Izmir | Bremen | | Planungsstart für ein Projekt „International Summer School in Maritime Studies“ für ca. 15 Studierende auf je 2 Wochen |
| 07.2008 | Musikschule Bremen, Jugendsinfonieorchester (JSO) | Dokuz Eylül Universität FB Musik | Izmir | 78 | Konzert im Rahmen der Musikfestspiele |
| 10.2008 | Musikschule Bremen, Jugendsinfonieorchester (JSO) | Dokuz Eylül Universität FB Musik | Bremen | unbekannt | 10. Internationales Jugendsinfonieorchester Bremen in der Glocke |
| 2008 | Schüler der Carl-Goerdeler-Schule | | Bremen, Izmir | ca. 25 | Projekt „It's my life“: Web-Blog-Tagebuch zur Präsentation des Stadtteils Vahr, Schüleraustausch und Filmdreh „Kankardesch“ |
| 03. – 06.03.2009 | Delegation unter Leitung des Senators für Inneres und Sport Mäurer | Hafenbehörde, Krisenreaktionszentrum, Polizei, Ägäische Industriekammer, Verband der deutsch-türkischen Unternehmer, Oberbürgermeister Kocaoğlu, Goethe-Institut, Menschenrechtsorganisationen | Izmir | 18 | Pflege der Städtepartnerschaft, insbesondere der Polizei-Kooperation |
| 05.2009 | Schüler der Carl- | Schüler aus Izmir | Bremen | ca. 25 | Schüleraustausch, Workshops, Kultur |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|---|---|--------|----------------|--|
| | Goerdeler-Schule | | | | |
| 2009 | Universität Bremen | Ege University Izmir | Bremen | 9 | Studierendenaustausch ERASMUS |
| 2009 | Rheinmetall GmbH | Dokuz Eylül Universität | Izmir | unbekannt | Gespräche zum Aufbau eines gemeinsamen maritimen Trainingscenters – befürwortendes Schreiben von SWAH Nagel an OB |
| 10.2009 | Musikschule Bremen, Jugendsinfonieorchester (JSO) | Dokuz Eylül Universität FB Musik | Bremen | unbekannt | 11. Internationales Jugendsinfonieorchester Bremen in der Glocke |
| 2009 | Darsteller der Musical Company Bremen | Staatliches Sinfonieorchester Izmir | Izmir | 8 | Workshop und gemeinsamer Auftritt |
| 10.2009 | | Staatliches Sinfonieorchester Izmir | Bremen | unbekannt | Konzerttour |
| 16. – 23.10.2009 | Delegation des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Bremen – Izmir e. V. | diverse | Izmir | unbekannt | Pflege der Städtepartnerschaft, Besuche bei Stadtverwaltung, Handelskammer, Konsulat, Deutscher Schule, Goethe-Institut, Gewerkschaft DISK |
| 28.02.2010 | Flughafen Bremen | | Bremen | öffentlich | Türkeitag |
| 05.2010 | | Freihandelszone (ESBAS), städtische Entwicklungsagentur (IZKA), deutsche Schule Izmir, Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein (TADD), Goethe Institut Izmir, Deutsch-Türkische Stiftung für Bildung und wissenschaftliche Forschung (TAVAK) | Izmir | unbekannt | 2. Deutsch-Türkische Freundschaftstage |
| 2010 | WFB, Wirtschaftsressort, Handelskammer | | Bremen | | Türkei wird Schwerpunktland der Aktivitäten im Bereich der internationalen Akquisition |
| 05.2010 | WFB | Handelskammer, | Izmir | ca. 3 | Beginn des Aufbaus eines Bremen-Büros |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|--|--|------------------|----------------|---|
| | | Industriekammer, Investitionsgesellschaft, Generalkonsulat BRD | | | mit einem permanenten Vertreter |
| 08.2010 | WFB | Stadtverwaltung Izmir, Messeorganisation Izmir | Izmir | 1 | 79. Internationale Handelsmesse in Izmir (Izmir Fair) |
| 08.2010 | Astro-Walk | | Bremen, Izmir | unbekannt | Erscheinen der ersten deutsch-türkischen Auflage des Infolyers, Präsentation bei der Konferenz zu Astronomie - Astrophysik – Kosmologie in Izmir → Interesse zur Begründung eines Astro-Walks in Istanbul |
| 10.2010 | WFB, Aviabelt | Freihandelszone Izmir, Aerospace Clustering Association | Izmir | 2 | Teilnahme an der „2nd Izmir Global Aerospace & Offset Conference“, Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung der Luft- und Raumfahrtcluster Bremen und Izmir |
| 2010 | Musical Theater | Staatliches Sinfonieorchester Izmir | Bremen, Izmir | ca. 20 | Workshop und Aufführung „Maria Stuart“ in beiden Städten |
| 2010 | Senator für Inneres und Sport | Polizeipräsident | Bremen | ca. 5 | Erfahrungsaustausch |
| 2010 | Polizeibeamte | Polizeibeamte | Bremen, Izmir | 14 | Polizeiaustausch – Fortsetzung mit reduzierter Aufenthaltsdauer (14 Tage) |
| 22. – 26.11.2010 | Hochschule Bremen | | Bremen | | Türkeiwoche unter dem Motto „Perspektivenwechsel – Die neue Türkei“ |
| 01.2011 | WFB, Wirtschaftsressort | Deutsch-Türkische Handelskammer Istanbul, Hafenverwaltung, Freihandelszone Izmir, Stadtverwaltung, Generalkonsulat BRD | Izmir | 4 | Einigung zum Aufbau eines gemeinsam genutzten Büros in Izmir, diverse Wirtschaftstermine |
| 03.2011 | Wirtschaftsdelegation unter Leitung von Senator Günthner | Generalkonsulat BRD, Gouverneur Provinz Izmir, Bürgermeister Izmir, lokale Kammern und | Izmir | 35 | Eröffnung WFB/Bremen Invest Büros, Wirtschaftsgespräche u.a. zwischen den Luft- und Raumfahrtclustern |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|--|---|---------------|----------------|--|
| | | Investitionsgesellschaft, Freihandelszone Izmir, Aerospace Clustering Association | | | |
| 03.2011 | Delegation der Universität Bremen | Dokuz Eylül Universität | Izmir | | Kontaktaufnahme und Diskussion von Kooperationsmöglichkeiten |
| 30.03.2011 | Sun Express, Flughafen Bremen | | Bremen, Izmir | | Eröffnung einer wöchentlichen Direktverbindung Bremen – Izmir, (nachdem der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bremen – Izmir e. V. Unterschriften für eine Direktverbindung gesammelt hatte) |
| 28.04. – 01.05.2011 | Messe jazzahead! | | Bremen | öffentlich | die Türkei ist Schwerpunkt-Land, Eröffnungsfeier mit der berühmten, aus Izmir stammenden Sängerin Sezen Aksu |
| 05.2011 | WFB, International School of Bremen | Generalkonsulat der BRD | Izmir | 2 | 3. Deutsch-Türkischer Freundschaftstag mit bremischer Beteiligung |
| 29.05. – 04.06.2011 | Fußballmannschaften Sportgarten e. V., SV Werder Bremen, Senatskanzlei | Fußballmannschaften | Bremen | unbekannt | One Nation Cup: Jugend-Fußball-Turnier mit Teilnehmern aus Bremens Partner- und Freundschaftsstädten Danzig, Riga, Izmir, Dalian, Durban und Groningen sowie aus der Republik Südafrika, Kenia, Erin, Kashiwa, Brasilien, USA, Réunion, Tel Aviv, Palästina, Neuseeland, Australien; Sieger Jungen: Izmir, Türkei Sieger Mädchen: USA |
| 2011 | WFB | | Bremen | | Herausgabe der Standort-Broschüre Bremen und weiterer Materialien in türkischer Sprache u. a. für das WFB/Bremen Invest Büro in Izmir |
| 2011 | Pädagogen (Service Bureau, Gewitterziegen e. V., BEK) | Pädagogen | Izmir, Bremen | unbekannt | Fachkräfteaustausch „Übergang von der Schule in den Beruf“ |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|--|--|------------------|----------------|---|
| 2011 | Universität Bremen FBs Mathematik, Geographie, Amerikanistik und Germanistik | Ege University Izmir | Bremen, Izmir | unbekannt | Studierenden- und Dozentenmobilität |
| 2011 | Darsteller der Musical Company Bremen | Staatliches Sinfonieorchester Izmir | Izmir | ca. 10 | Workshop und gemeinsamer Auftritt |
| 10. – 12.10.2011 | Senator Günthner, SWAH, WFB, Aviabelt, Handelskammer | Wirtschaftsdelegation | Bremen | 18 | Empfang einer Luft- und Raumfahrtdelegation aus Izmir |
| 18.10.2011 | WFB | Exportvereinigung | Izmir | 25 | Standortpräsentation |
| 22.10.2011 | Musikschule Bremen, Jugendsinfonieorchester (JSO) | Dokuz Eylül Universität FB Musik | Bremen | öffentlich | Abschlusskonzert des Internationalen Jugendsinfonieorchester Bremen in der Glocke, vorab Proben-Workshop |
| 27.10.2011 | Bürgerschaftspräsident Weber, Honorarkonsulin Vierkötter | | Bremen | unbekannt | Feierstunde anlässlich des Türkischen Nationalfeiertages in der Bremischen Bürgerschaft |
| 6.-7.12.2011 | WFB, VIA Bremen, GVZ | | Izmir, Aliaga | 4 | Präsentation Hafen- und Logistikstandort Bremen in versch. Veranstaltungen und Treffen |
| 08. – 10.12.2011 | Delegation von SWAH, WFB, bremenports, VIA Bremen, GVZ, diversen Unternehmen | | Istanbul | ca. 5 | Teilnahme an der Messe LogiTrans, Promotionstour für das WFB/Bremen Invest Büro Izmir |
| 22. – 24.02.2012 | Diakonisches Werk | Schüler der Cumhuriyet Nevvar Salih İsgören Teknik ve Meslek Lisesi (Anatolian Vocational High School), Bildungsbehörde | Bremen | ca. 25 | Projekt „Kunst aus Bauschutt und Computerschrott“ und anschließende Ausstellung im „Kapitel 8“ |
| 27.02. – 07.03.2012 | WFB (federführend), TEWIFO, BLG, Universität Bremen, Hochschule Bremen 5 Nachwuchskräfte | Wirtschaftsförderung, Generalkonsulat BRD, 5 Nachwuchskräfte | Bremen | 10 | Projekt „Brekonomie“ - Wirtschaftstraining in Bremen als Gewinn eines Wettbewerbs; Ziel: Aufbau von Kooperationen, Bekanntmachung des Wirtschaftsstandortes Bremen in der Türkei, |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|---|--|------------------|----------------|--|
| | | | | | diverse Unternehmensbesuche, Standortbesichtigungen, Veranstaltungen und PR-Maßnahmen |
| 05. – 09.03.2012 | SWAH, WFB, EEN, AVIABELT, TEWIFO | Wissenschaftsdelegation Luft- und Raumfahrt der EGE Universität Izmir | Bremen | ca. 10 | Studienaufenthalt zum Thema Luft- und Raumfahrt |
| 05. – 09.03.2012 | Staatsrat Stauch, Polizeipräsident Müller, Polizei | Delegation unter Leitung des Polizeipräsidenten Bylkay | Bremen | ca. 10 | Vertiefung der Kooperation |
| 03.2012 | Universität Bremen | | Istanbul, Izmir | | Beteiligung an Studierenden-Messen |
| 24.04.2012 | WFB, TEWIFO | Wirtschaftsjunioren Izmir | Bremen | 15 | Aufbau Wirtschaftskontakte |
| 04.2012 | Turkish Airlines, Flughafen Bremen | | Bremen, Istanbul | | Start des Direktflug-Angebotes Bremen – Istanbul (und weiter nach Izmir) |
| 28.04.2012 | Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bremen – Izmir e. V. | | Bremen | unbekannt | traditioneller Frühlingsball im Hilton Hotel zu Gunsten von Waisenkindern in Izmir |
| 03.06.2012 | WFB | Generalkonsulat BRD | Izmir | ca. 500 | 4. Deutsch-Türkischer Freundschaftstag; Mitglieder des Vorbereitungs Komitees, Teilnahme als Aussteller |
| 11.06.2012 | Senatskanzlei, SWAH, WFB, Handelskammer, Honorarkonsulat, TEWIFO | Botschafter Karshoglu | Bremen | | Antrittsbesuch |
| 02. – 06.07.2012 | WFB, BBE, SWAH | Verband deutsch-türkischer Unternehmer, Wirtschaftsjunioren, diverse Unternehmen, Stadtverwaltung, Generalkonsulat BRD | Izmir | 4 | Diverse Wirtschaftstermine, Präsentationen Wirtschaftsstandort Bremen, Auf- und Ausbau Wirtschaftskontakte |
| 31.08. – 09.09.2012 | WFB | Generalkonsulat BRD | Izmir | unbekannt | Beteiligung am Messe-Gemeinschaftsstand des Generalkonsulats BRD |
| 26. – 27.09.2012 | Senatskanzlei, Honorarkonsulat BSAG | Delegation unter Leitung von Oberbürgermeister Kocaoğlu | Bremen | 10 | Pflege der Städtepartnerschaft, Fachaustausch zum Thema Straßenbahn |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|------------------|---|--|------------------|-----------------------------|---|
| 15. – 18.10.2012 | Polizeidelegation unter Leitung von Polizeipräsident Müller | Polizeipräsident Bylkay | Izmir | 3 | Gegenbesuch, Evaluierung der Kooperationsvereinbarung, Verlängerung des Kooperationsvertrages |
| 10. und 11.2012 | Polizeibeamte | Polizeibeamte | Bremen, Izmir | 14 | jährlicher Polizeiaustausch |
| 15. – 17.11.2012 | Staatsrat Dr. Heseler, bremenports, WFB, diverse Unternehmen und Verbände aus Bremen | | Istanbul | ca. 3 | Teilnahme an der Messe LogiTrans, Promotionstour für das WFB/Bremen Invest Büro Izmir |
| 11.2012 | Sportgarten e. V. | Stadtverwaltung | Izmir | 2 | Reise zur Vorbereitung des One Nation Cup 2013 in Izmir |
| 2012 | Kunststipendium der Bremischen Bürgerschaft und der Bremer Heimstiftung | Künstler | Bremen | 2 | 6monatiger Studienaufenthalt mit anschließender Ausstellung in der Bremischen Bürgerschaft |

Durban

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------|--|---------------------------------------|---------------------|------------------------------|--|
| 02.2007 | Künstlerin Edeltraut Rath | 8 junge Künstler | Durban Kwa Mashu | 9 | Fassadengestaltung des Ekhaya Multi Art Center im Township Kwa Mashu |
| 07.2007 | Jugendliche des Sportgarten e. V. | Jugendliche | Durban | ca. 15 Bremer | Sport-Workshops |
| 09.2007 | Durban Bremen Association | | Durban | unbekannt | Vorstellung Bremens anlässlich des Celebrate Durban Festivals |
| 2007 | | | Durban | | Versandt einer Stadtmusikanten-Skulptur zur Aufstellung in einer Schule, Stiftung von Bibliotheksbüchern |
| 2007 | Dr. Malte Heyne | eThekwini Municipality | Durban | unbekannt | Workshops für die Stadtgemeinde zum Thema „Auswirkungen der Fußball-WM“ |
| 02. – 04.2008 | Städtepartnerschaft Bremen-Durban e. V. | | Bremen | öffentlich | zeitgenössische südafrikanische Filme in der Schauburg |
| 03.2008 | Städtepartnerschaft Bremen-Durban e. V. | Indigo Skatecamp | Durban | unbekannt | Jugendbegegnung |
| 03.2008 | Shosholoza Chor | | Durban | unbekannt | Konzertreise zur Sammlung von Spenden für soziale Projekte |
| 03.2008 | St. Petri Dom | Thula Sizwe Waisenhausprojekt | Bremen | öffentlich | Konzert |
| 06.2008 | Schulzentrum Ronzelenstr. | | Bremen | 16 | Jugendbegegnung zur Vorbereitung des Projektes „History Exchange“ |
| 07.2008 | Bürgermeisterin Karoline Linnert | | Durban | | Eröffnung des One Nation Cup (siehe unten), repräsentative Termine |
| 07.2008 | FußballerInnen von Union 1960 und Werder | | Durban | 16 Jugendliche mit Betreuern | One Nation Cup – internationales Jugendfußball-Turnier (2006 von Bremen initiiert) |
| 08.2008 | Netzwerk Straßenfußball | WhizzKids United | Bremen | 8 | Jugendbegegnung, Gesundheitsförderung |
| 08. – 09.2008 | Künstler | Künstler | Bremen | | Mural Art Projekt „Look at me“ |
| 08. – 09.2008 | diverse | eThekwini Municipality | Bremen | 2 | Fach- und Informationstreffen zu den Themen Jugendarbeit, Frauenrechte, Stadtentwicklung |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|---|--|--------|----------------|---|
| 09.2008 | Schule an der Alfred-Faust-Straße und Edeltraut Rath | Künstler | Bremen | ca. 40 | Wandmalerei „afrikanische Tiere“ |
| 2008 | Freiwilliger im weltwärts-Programm (ASA) | | Durban | 1 | 1 Jahr Bundesfreiwilligendienst |
| 2008 | Bremer Lagerhausgesellschaft | Transnet Port | Durban | | Gespräche zu Verschiffung von Autos |
| 2008 | diverse | Delegation | Bremen | unbekannt | Planung zukünftiger Projekte |
| 03.2009 | Hochschule für Künste, Marion Bösen | Kunstakademie | Durban | 1 | Dozentenmobilität |
| 05.2009 | Hilfsorganisation HelpAge | | Bremen | öffentlich | Fotoausstellung „Stille Heldinnen“ – afrikanische Großmütter ziehen ihre aidsverwaisten Enkel groß (untere Rathaushalle) |
| 19. – 24.05.2009 | Städtepartnerschaft Bremen – Durban e. V. | eThekwi Municipality, Eric Apelgren, Leiter der Abteilung Internationale Beziehungen | Bremen | 1 | Besuch anlässlich des 32. Evangelischen Kirchentages in Bremen, Vortrag bei der Handelskammer über Investitionsmöglichkeiten |
| 05.2009 | Bremische Evangelische Kirche | Diaconia Concil of Churches | Bremen | | Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding |
| 06.2009 | Sportgarten e. V. und Lutherisches Missionswerk Herrmannsburg | | Bremen | unbekannt | Workshop „Celebrate Humanity“, Benefiz-Turnier Streetsoccer, Konzert mit südafrikanischer Band zugunsten von Jugend- und Sportprojekten in Durban |
| 07.2009 | Sportgarten e. V., Willi Lemke | Mitarbeiter von Sportprojekten | Bremen | 7 | Information zur Organisation von Tourismusangeboten, Schaffung von Arbeitsplätzen |
| 09.2009 | Kulturladen Huchting | | Durban | unbekannt | Teilnahme am Celebrate Durban Festival, Vorstellung des „Kofferprojektes“, Vorbereitung einer Performance in 2010 |
| 09.2009 | Freiwillige im weltwärts-Programm (ASA) | | Durban | 2 | 1 Jahr Bundesfreiwilligendienst, Mitarbeit in einem Sport- und Kulturprojekt |
| 09.2009 | Bremer | | Bremen | unbekannt | Fußballturnier zum Hinweisen auf die WM |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------|---|---|--------------------------------|----------------|--|
| | entwicklungspolitisches Netzwerk (BeN) | | | | 2010 in Südafrika (u. a. in Durban) |
| 10.2009 | Stiftung „Die Schwelle – Beiträge zur Friedensarbeit“ | Vorsitzender des Kirchenrates der Provinz KwaZulu-Natal Bischof Rubin Phillip | Bremen | unbekannt | Auszeichnung des Bischofs mit dem Bremer Friedenspreis |
| 11.2009 | Handelskammer Bremen und Bremer Unternehmer | | Kapstadt, Johannesburg, Durban | ca. 30 | Wirtschafts- und Informationsreise |
| 2009 | Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ), Bevollmächtigte beim Bund und für Europa - Entwicklungszusammenarbeit (BBE-EZ) | diverse | Südafrika | unbekannt | Workshop zum Thema Hafenmanagement |
| 2009 | Bremen Overseas Research & Development Association (BORDA) | | Durban | unbekannt | Gespräche zur Schenkung von 4 Windturbinen von Bremen an Durban zu Forschungszwecken |
| 2009 | Bremer Langerhaus Gesellschaft (BLG) | iSithumba Sportgarten | Durban | | Schenkung von 2 Containern für Lagerung und Reparatur von Fahrrädern |
| 01.2010 | Regionalbüro für Freiwilligendienste | | Durban | unbekannt | Eröffnung eines Regionalbüros als Anlaufstelle für Freiwillige in Kooperation mit dem BMZ |
| 03.2010 | Künstler Bogdan Hoffmann und Anja Kümmel | Universität Durban, FB Bildende Künste | Durban | unbekannt | UNESCO-Projekt „Dialogue among Civilisations“ und Ausstellung in der Durban Art Gallery |
| 03.2010 | Kulturladen Huchting | | Durban | unbekannt | Ausstellungseröffnung „Kofferinstallationen – Herkunft, Ankunft, Zukunft“ als UNESCO-Projekt |
| 2010 | Kulturladen Huchting, Barbara Hoffmann | | Durban | unbekannt | Teilnahme an der Konferenz „Art for Social Justice“ und Arbeit mit Schülern (6 Wochen) |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|------------------|--|---------------------------------------|----------------------------|----------------|--|
| 29.05.2010 | Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Hochschule Bremen | afrikanische Mitbürger in Bremen | Bremen | unbekannt | Street-Soccer-Turnier auf dem Marktplatz im Rahmen von „bremen opencity“ anlässlich der Fußball-WM in Südafrika |
| 2010 | Freiwillige im weltwärts-Programm (ASA) | | Durban | 2 | 1 Jahr Bundesfreiwilligendienst, Mitarbeit im Skaterprojekt |
| 2010 | Sportgarten e. V. | Freiwillige des ASA-Programms der GIZ | Bremen | 2 | Freiwilligendienst beim Sportgarten |
| 2010 | forum Kirche | | Bremen | unbekannt | Gottesdienste zum Thema Südafrika anlässlich der Fußball-WM |
| 07.2010 | Städtepartnerschaft Bremen – Durban e. V., 40 Schulklassen | | Bremen | ca. 1000 | „African School Cup“-Fußball-Turnier und Aktivitäten/Vorträge zum Thema Afrika |
| 18. – 21.08.2010 | Delegationsreise unter Leitung von Senator Dr. Loske (SUBVE), GIZ | eThekwini Municipality | Namibia, Südafrika, Durban | unbekannt | Gespräche zu den Themen Wasser, Hygiene, Küstenzonen-Management und Verkehr; Vereinbarungen zur Kooperation bei Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz |
| 08.2010 | GIZ | eThekwini Municipality | Durban | unbekannt | runder Tisch Küstenzonen-Management, Workshop und Projektbeginn NGO - „Informationssystem für Küstenschutz“ |
| 09.2010 | Städtepartnerschaft Bremen – Durban e. V., Köchin Barbara Stadler | | Durban | unbekannt | Teilnahme am Celebrate Durban Festival zum Thema „Slow Food“ |
| 09.2010 | Bremer Musical Company | Ekhaya Culture Centre | Durban Kwa Mashu | unbekannt | gemeinsamer Auftritt |
| 10.2010 | Fußballspieler von Union 60 und Sportgarten e. V. | | Durban | ca. 20 | Erweiterung der Skater-Anlage im iSithumba-Sportgarten |
| 2010 | Freiwillige im weltwärts-Programm (ASA) | iSithumba-Sportgarten | Durban | 2 | 1 Jahr Bundesfreiwilligendienst |
| 2010 | BORDA | | Südafrika, Durban | unbekannt | Entwicklungsprojekte zu den Themen Wasser- und Energieversorgung im |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|--|--|----------------|----------------|--|
| | | | | | ländlichen Raum, Abwasser- und Abfallmanagement, sanitäre Grundversorgung |
| 2010 | Dr. Ben Khumalo Seegeklen | | Bremen | unbekannt | Fachreferat „15 Jahre Demokratie in Südafrika – ein Rückblick und eine Prognose für die Zukunft“, Uni Bremen |
| 01.12.2010 | | Musiker Mervin Peters | Bremen | unbekannt | Auftritt im Rahmen des Welt-Aids-Tages |
| 2011 | SUBV, GIZ | eThekwini Municipality | Bremen, Durban | unbekannt | Projektentwicklungen zum Aufbau einer Klimapartnerschaft, Pilotprojekt: „Umhlangane River Catchment“ (Wassereinzugsgebiet des Umhlangane Flusses in Durban) |
| 02.2011 | Norddeutsche Mission | 6 Künstler | Bremen | unbekannt | Ausstellung „Now look at me“ in der Villa Ichon und in der Kulturkirche St. Stephani; Kulturgottesdienst |
| 03.2011 | | Dichter und Berater für ländliche Entwicklung Sthembiso Mdlala | Bremen | unbekannt | Gedichtelesungen in der Gemeinde St. Remberti und Buchhandlung Leuwer auf Einladung der Aktion Bundesschluss |
| 2011 | Freiwillige im weltwärts-Programm (ASA) | iSithumba-Sportgarten | Durban | 2 | 1 Jahr Bundesfreiwilligendienst |
| 09. – 13.05.2011 | Städtepartnerschaft Bremen – Durban e. V., Schulklassen | | Bremen | unbekannt | „African School Cup“-Fußball-Turnier und Aktivitäten/Vorträge zum Thema Afrika |
| 29.05. – 04.06.2011 | Fußballmannschaften Sportgarten e. V., SV Werder Bremen, Senatskanzlei | Fußballmannschaften | Bremen | unbekannt | One Nation Cup: Jugend-Fußball-Turnier mit Teilnehmern aus Bremens Partner- und Freundschaftsstädten Danzig, Riga, Izmir, Dalian, Durban und Groningen sowie aus der Republik Südafrika, Kenia, Erin, Kashiwa, Brasilien, USA, Réunion, Tel Aviv, Palästina, Neuseeland, Australien; Sieger Jungen: Izmir, Türkei Sieger Mädchen: USA |
| 06.2011 | | James Nxumalo | Durban | | neuer Oberbürgermeister von Durban |
| 08.2011 | Edeltraut Rath | 9 Künstler | Durban | 10 | Neugestaltung der Fassade des Kunst- und |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|---|--|--------------------------|----------------|--|
| | | | | | Kulturzentrums BAT-Centre mit traditionellen Zulu-Symbolen; festliche Einweihung am 30.08.2011 |
| 26.09.2011 | Messe Hanse Life | | Bremen | öffentlich | Ausstellung „Afrika ist auch in Bremen“ |
| 09.2011 | Blaumeier Atelier | Behinderten-einrichtungen | Durban | unbekannt | Teilnahme am Celebrate Durban Festival, Workshops mit behinderten und anderen Künstlern |
| 29.09. – 02.10.2011 | Senatskanzlei, SUBV, GIZ, Sportgarten e. V. | Delegation unter Leitung von Oberbürgermeister Nxumalo | Bremen | ca. 10 | Unterzeichnung einer Rahmenvereinbarung zur Begründung einer Städtepartnerschaft, Fachgespräche und –besuche zu Wirtschaft, Umwelt, Soziales und Sport |
| 01.10.2011 | | jugendliche Sportler | Bremen | 2 | Teilnahme am Bremen Marathon |
| 10.2011 | SUBV, GIZ | eThekwini Municipality | Durban | unbekannt | Studienreise zur Klimapartnerschaft: Besuche, Workshops, Festlegungen |
| 11.2011 | Projektmitarbeiter | Projektmitarbeiter | Dar-es-Salaam (Tansania) | 2 | Teilnahme am internationalen Workshop „50 kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“ als eines von 9 Städtepaaren |
| 2011 | weltwärts, econtour, BORDA, Sportgarten e. V. | eThekwini Municipality | Durban | unbekannt | Projekt-Kooperationen „Durban Green Corridor“, „Tourism Master Plan for KwaXimba“ |
| 2011 | Waldau Theater | Musiker | Bremen | unbekannt | Gegenbesuch anlässlich eines Projektes mit der European Academy of Music |
| 2011 | Städtepartnerschaft Bremen – Durban e. V., forum Kirche | | Bremen | öffentlich | Vorführungen neuer und historischer Filme aus Südafrika |
| 15. – 30.10.2011 | forum Kirche | | Südafrika | unbekannt | Studien- und Bürgerreise zum Thema „Partnerschaft für Klima und Entwicklung“ |
| 16.11.2011 | BORDA | University KwaZulu Natal | Bonn | 2 | Teilnahme an der internationalen Konferenz „The Water, Energy and Food Security Nexus – Solutions for the Green Economy“ |
| 2011 | Städtepartnerschaft Bremen – Durban e. V., | | Bremen | unbekannt | Benefizaktionen für den iSithumba Sportgarten (u. a. Weinverkauf) |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmerzahl | Thema |
|---------------------|--|---|---------------------|----------------|---|
| | diverse | | | | |
| 16. – 21.01.2012 | diverse | Fachdelegation unter Leitung der Departmentsleiterin Dr. Roberts | Bremen | unbekannt | Vertiefung der Klimapartnerschaft (die nun vom BMZ gefördert wird), Arbeitsgespräche, Fachbesuche |
| 17.03. – 04.04.2012 | Bremer Leichtathletik Verband e. V. | iSithumba Sportgarten | Durban | ca. 15 | Jugendbegegnung, Sport |
| 18.04.2012 | forum Kirche, Städtepartnerschaft Bremen – Durban e. V. | | Bremen | öffentlich | Vortrag „100 Jahre ANC – Geschichtliches Verdienst und aktuelle Probleme“ |
| 23.04.2012 | Edeltraut Rath | | Bremen | öffentlich | bebildeter Vortrag „Kunstaustausch Bremen – Durban“ im Überseemuseum |
| 08.06.2012 | Senatskanzlei | Botschafter der Republik Südafrika, S. E. Rev. Makhenkesi Arnold Stofile | Bremen | 3 | Antrittsbesuch, Eintrag ins Goldene Buch |
| 09.2012 | | Bayede Chor | Bremen und Umgebung | ca. 20 | Konzerttour Rathausführung |
| 2012 | Freiwillige im weltwärts-Programm (ASA) | iSithumba-Sportgarten, Wizzkids United, Durban Green Corridor Programm, NGO Decentralised Environmental Solutions (DES) | Durban | 5 | 1 Jahr Bundesfreiwilligendienst |
| 02. – 08.09.2012 | BBE-EZ, GIZ, BORDA, | Umwelt-Fachdelegation | Bremen | ca. 10 | Beginn der Themen-AGs der Klimapartnerschaft |
| 09. – 15.09.2012 | BBE-EZ, GIZ, BORDA, | Umwelt-Fachdelegation | Bremen | ca. 10 | Themen-AGs der Klimapartnerschaft |
| 16. – 20.09.2012 | BBE-EZ, GIZ, BORDA, | Umwelt-Fachdelegation | Hamburg, Berlin | ca. 10 | Themen-AGs der Klimapartnerschaft |
| 04.10.2012 | jugendliche Sportler, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), | | Bremen | | Spendensammlung „Weserhelden“-Klimalauf, u. a. zugunsten des iSithumba Sportgartens |

| Datum | Institution / Teilnehmer Bremen | Institution / Teilnehmer Partnerstadt | Ort | Teilnehmer- zahl | Thema |
|--------------|--|--|------------|-----------------------------|---|
| | Sportgarten e. V. | | | | |
| 16.10.2012 | Senatskanzlei, diverse | Dieter Zettler | Bremen | | Verabschiedung und Würdigung des langjährigen Unterstützers der Beziehungen Bremen - Durban |
| 11.2012 | Edeltraut Rath | Künstler Durban Art Gallery | Bremen | 6 | Fassadenmalerei im Concordia Tunnel, Rathausführung |